



Geschäftsbericht

2022

**familea**

Für Frauen, Kinder und Familien.  
Seit 1901.

## Impressum

Herausgeberin:  
familea  
Freie Strasse 35, 4001 Basel  
Telefon 061 260 82 00  
info@familea.ch  
www.familea.ch

Konzept und Gestaltung: familea,  
sechstagerwerk  
Redaktion: familea  
Bildmaterial: familea Bilddatenbank,  
volland fotografie  
Auflage: 150 Exemplare  
Erscheint jährlich in deutscher Sprache

4	Vorwort	20	Zentrum Pflegekind Nordwestschweiz
6	Interview mit Sibylle Schürch	23	Frauen- beratung
7	familea Standorte	25	Personal und Entwicklung
8	familea heute	28	Jahresrechnung 2022
9	familea Vorstand und Geschäftsleitung	50	Bericht der Revisionsstelle
10	Tages- betreuung	52	Wir sagen danke
16	Kinder- und Jugendheime		



# familea gestaltet die Zukunft auch in anspruchsvollen Zeiten

Wir blicken auf ein lebendiges Jahr 2022 zurück. In unseren 35 Kitas und den beiden Heimen betreuen und unterstützen wir über 1'600 Kinder und Jugendliche. Wir begleiten 155 Pflegeverhältnisse und mehr als 600 Frauen haben Beratung und Hilfe erhalten. Auch finanziell sind wir gut aufgestellt. Das Jahresergebnis fällt positiv aus. So konnten wir dem ganzen familea-Team eine Anerkennungsprämie weitergeben.

## Neue Präsidentin

Die Mitglieder haben Sibylle Schürch im Februar 2022 als neue Präsidentin gewählt. Damit konnte Jean-Marie Wyss sein Interimspräsidium abgeben. Ende Juni ist er altersbedingt auch aus dem Vorstand ausgetreten. Ein herzliches Dankeschön gilt seinem langjährigen und engagierten Einsatz. Aus beruflichen Gründen hat auch Falko Eichen den Vorstand verlassen. Auch ihm gebührt ein Dank. Als neues Vorstandsmitglied konnten wir den Architekten Heinrich Degelo gewinnen.

Sibylle Schürch hat sich in ihrem Amt rasch eingelebt. Im nachfolgenden Interview erfahren Sie mehr über sie und ihre Ziele.

Im Sommer hat der Vorstand einen umfassenden Leitbildprozess gestartet. Eine Projektgruppe aus allen Bereichen und Führungsebenen prüft unter der fachkundigen und empathischen Begleitung von Odette Haefeli die Mission, Vision und Werte von familea. Ein spannender Prozess, der vom ganzen familea-Team aktiv mitgetragen wird.

## Umsetzung Tagesbetreuungsgesetz

Die Umsetzung des neuen Gesetzes ist uns gut gelungen. Eltern suchen den Kitaplatz nun selbst. Um ihnen den Zugang möglichst einfach zu machen, haben wir das Eintrittsverfahren neu gestaltet. Zusätzlich musste innert kürzester Zeit mit über 1'600 neuen Betreuungsverträgen und Elternbeitragsverfügungen eine enorme Administration bewältigt werden. Die erfolgreiche Weiterentwicklung des neuen EDV-Gesamtsystems hat dabei unterstützt.

Die Rahmenbedingungen in den Kitas beschäftigen uns weiterhin. Wir haben in Basel eine Kita-Lobby gebildet. Gemeinsam setzen wir uns politisch für einen besseren Stellenschlüssel, die Aufhebung der Praktikastellen und mehr Fachpersonal ein.

## Neue Kitas im Aufbau

Im Oktober haben wir mit Freude die Kita Allmendstrasse im Hirzbrunnenquartier eröffnet. Die neue Kita im ehemaligen Pfarreiheim hat 28 Plätze. Auch die im Vorjahr neu zu familia gestossenen Kitas Vitra und Zauberstein sowie die Tagesstruktur in Pfeffingen konnten sich nach der Aufbauphase gut etablieren.

## Alltagsleben und Projekte

In den Kinderheimen und Kitas steht der Alltag mit lebendigen und kreativen Ideen im Zentrum. Dazu gehören auch ereignisreiche Lager in den Schulferien. In allen Standorten laufen spezielle Projekte. So beispielsweise Aktionen am Clean-up-day und zum Weltkindertag oder eine Beteiligung am regionalen Grümpeli-Turnier der Kinderheime. Im Sinne der Qualitätssicherung werden die Konzepte in der Pädagogik und Prävention überprüft.

Im Heimbereich beschäftigt uns die Frage der Zielgruppen. Braucht es vermehrt Wohnplätze für kleinere Kinder und auch für Jugendliche?

Der Ausbau des Zentrums Pflegekinder schreitet voran. Das Team ist bis Ende Jahr auf 12 Personen angewachsen. An der ersten familia-Fachtagung im November mit dem Fokus ‚Spannungsfeld Pflegeverhältnis‘ beteiligten sich über 100 Personen.

Die Mehrheit der ratsuchenden Frauen in der Frauenberatung sind Alleinerziehende. Die Nachfrage ist hoch. Zur Verkürzung der Wartezeit haben wir die Kurzberatungen verstärkt.

## Umbauten und Renovationen

In unseren 40 Standorten stehen immer wieder Umbauten und Renovationen an. Drei grössere Projekte konnten im 2022 abgeschlossen werden. Die Kitas Gundeli und Hirzbrunnen konnten im Mai ihre vergrösserten und schönen Räume wieder beziehen.

Seit Sommer freuen wir uns im Kinderheim Lindenberg über die erfolgreiche Sanierung der seit Jahren geplanten neuen Nasszellen und Wohnküchen.

## familia intern

familia hat einen neuen frischen Auftritt im Internet. Das damit einhergehende Rebranding mit dem sanft angepassten Logo stösst auf grossen Anklang.

Die Geschäftsleitung hat sich an zwei Tagungen intensiv mit den Jahreszielen und mit möglichen Varianten einer neuen Aufbauorganisation auseinandergesetzt. Mit dem Ausscheiden von Stefan Wolf, Leiter der Kinder- und Jugendhilfe, auf Ende Jahr wird diese Diskussion fortgesetzt.

## Herzlichen Dank

Unsere erfolgreiche Entwicklung ist nur möglich dank dem engagierten und motivierten Einsatz des ganzen familia-Teams. Euch allen gehört ein grosses Dankeschön!

Ein spezieller Dank geht an den Vorstand für seine unterstützende Begleitung und an unsere Vereinsmitglieder. Ebenso danken wir den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft sowie unseren Partnerfirmen und -organisationen.



**Sibylle Schürch**  
Präsidentin



**Monika Bitterli**  
Geschäftsleiterin

## «Ich möchte mit meinem Engagement etwas zurückgeben»

Interview mit Sibylle Schürch, Vorstandspräsidentin seit Januar 2022



### **Können Sie sich mit drei typischen Eigenschaften kurz vorstellen?**

Idealistisch, strategisch, verbindend.

### **Was verbindet Sie mit familia?**

1994 war ich mit meiner Tochter Sophia schwanger und es war klar, dass ich künftig finanziell für zwei Personen aufkommen werde. Ich erhielt den Tipp, dass ich einen Betreuungsplatz beim Basler Frauenverein beantragen könnte. Bis dahin kannte ich Kitas nicht. Als ich dann von Doris Gysin empfangen und beraten wurde, wusste ich, dass alles gut wird. So ist es geblieben. Meinen Kindern ging es bei familia gut, und ich fühlte mich immer unterstützt von den tollen Leuten bei familia. Dafür bin ich sehr dankbar.

### **Warum haben Sie das Ehrenamt als Präsidentin von familia angenommen?**

Ich wollte etwas vom Empfangenen zurückgeben können, auch ein Teil der langen Geschichte von Frauen werden, die sich für Frauen, Kinder und Familien engagieren. familia und meine persönlichen Werte und Ideale sind im Einklang. Meine Erfahrung und Netzwerke kann ich sinnvoll nutzen für familia. Persönlich wagte ich damit den Schritt von der bekannten Rolle als Nr. 2 in die exponierte Rolle der Nr. 1.

### **Welche Vision haben Sie für familia? Welche gesellschaftlichen Entwicklungen und Themen sind Ihnen wichtig?**

Schon in der Primarschule nannten sie mich Emanze. Aus biografischen Gründen weiss ich seit früher Kindheit, welche Auswirkungen ungleiche Machtverhältnisse zwischen Geschlechtern haben können. Gute Bildung, wirtschaftliche Unabhängigkeit und die Solidarität unter Frauen waren für mich drei wesentliche Pfeiler zum Schutz von Frauen, Kindern und gegen das Ungleichgewicht. Ich bedaure es, dass Vaterschaft weniger wichtig zu sein scheint als Mutterschaft. Väter sind grossartig und so wichtig! Kitas leisten einen zentralen Beitrag für die Erwerbstätigkeit von Eltern, für das Wohl der Kinder.

Kinder- und Jugendheime bieten Schutz und können Familie sein, wenn die eigene Familie nicht dazu in der Lage ist. Was mich beschäftigt, sind auch die dunklen Seiten von Familien. Dann wenn Kinder Schaden nehmen, wenn Eltern für Kinder gefährlich werden. Die Devise, die Kinder möglichst in der Familie zu lassen, ist für mich ein offenes Thema. Wenn ich sehe, mit wie viel Können, Engagement und Fürsorge die Mitarbeitenden in den Kinderheimen arbeiten, stelle ich mir die Frage, was besser ist: die Blutsbande oder eine professionelle, liebevolle Wahlfamilie.

### **Geben Sie uns einen kurzen Rückblick über Ihr erstes Jahr als Vorstandspräsidentin. Was hat diese Zeit besonders geprägt?**

Begonnen hat es mit einem Päckli Taschentücher, das mir Monika Bitterli bei der Wahl diskret hinüberreichte. Eine einstimmige Wahl zu erleben hat mich sehr berührt. Wir sind langsam und umsichtig gestartet. Es ging am Anfang darum, Ordnung zu schaffen, nach Dringlichkeit und Wichtigkeit. Eines meiner Ziele war, im Vorstand kürzer, fokussierter und strategischer zu arbeiten. Gleichzeitig brauchten wir Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen, Vertrauen zu schaffen, sowohl im Vorstand als auch mit den Mitgliedern der GL. Wir nahmen Abschied von Jean-Marie Wyss, starteten mit Heinrich Degelo. Ich glaube, heute können wir sagen: wir sind nun der bestmögliche Vorstand für familia. Im Sommer wurden Monika Bitterli und ich zum politischen Lobby-Team. Die Kinderbetreuungsinitiative der SP und der Gegenvorschlag der Regierung waren auf dem Tisch. Wir als grösster Player möchten Einfluss nehmen, damit wir genügend Mittel für unsere Kinder und Jugendlichen, unsere Mitarbeitenden und zukünftige Projekte haben.

familea Geschäftsstelle, Basel



Kinderheim Lindenberg



Wohngruppe Hirzbrunnen



Wohngruppe Missionsstrasse



Wohngruppe Oberwilerstrasse



Durchgangsheim Im Vogelsang



Frauenberatung



Zentrum Pflegekinder NWS



Kita Allmendstrasse, Basel



Kita Annator, Basel



Kita Appenzellerstrasse, Basel



Kita Flughafenstrasse, Basel



Kita Garbenstrasse, Basel



Kita Gundeli, Basel



Kita Habsburgerstrasse, Basel



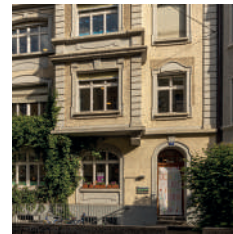
Kita Hirzbrunnen/Eglisee, Basel



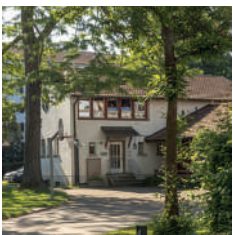
Kita Horburgpark, Basel



Kita In den Neumatten, Basel



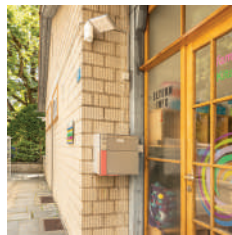
Kita Jungstrasse, Basel



Kita Kleinhüningerstrasse, Basel



Kita Lehenmattstrasse, Basel



Kita Lützelstrasse, Basel



Kita Margarethenpark, Basel



Kita Missionsstrasse, Basel



Kita Mittlere Strasse, Basel



Kita Novartis Kraftstrasse, Basel



Kita Novartis Lichtstrasse, Basel



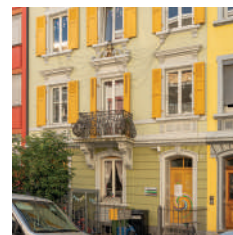
Kita Rebgasse, Basel



Kita Riehenring, Basel



Kita Roche Solitude, Basel



Kita Ryffstrasse, Basel



Kita Theodor, Basel



Kita Universität Basel



Kita Wasgenring, Basel



Kita Wiesenschanzweg, Basel



Kita Aescher Minis, Aesch



Kita Schlupfächli, Ettingen



Kita Reinach, Reinach



Kita Soleweg, Möhlin



Kita Zottelbär, Rheinfelden



Kita Zauberstei, Stein



Tagesstruktur Pfeffingen



Kita Vitra, Birsfelden



**750**  
Mitarbeitende



**189**  
Lernende und  
Studierende



**2500**  
Essen  
täglich



**1360**  
Kitaplätze



**2401**  
Kitakinder



**35**  
Kitas,  
davon 5  
Firmenkitas



**81**  
Heimplätze in  
2 Heimen und  
3 Wohnungen



**155**  
Pflegeverhält-  
nisse



**780**  
Anzahl  
Ratsuchende



**44**  
Standorte



**51.1**  
Mio CHF  
Umsatz



**3**  
eigene  
Bienen-  
stöcke

**familea** steht für Vereinbarkeit von Familie und Beruf,  
Chancengleichheit und Integration

familea ist ein sozial verantwortlicher Verein mit einer 120-jährigen Tradition im Raum Basel. Das breite Angebot umfasst 35 Kindertagesstätten, 2 Kinder- und Jugendheime mit dezentralen Wohngruppen, das Zentrum Pflegekinder Nordwestschweiz sowie die Frauenberatung mit der Rechts- und Sozialberatung. Mit unseren Angeboten bieten wir eine wichtige Entlastung im erzieherischen Alltag und fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir setzen uns für das Wohl von Kindern und Jugendlichen ein. Dabei bilden Chancengleichheit und Integration den Leitfaden für die Gestaltung der Unterstützung. Mit über 700 Mitarbeitenden – davon sind rund 189 Auszubildende/Studierende – sind wir eine anerkannte und bedeutende Fach- und Ausbildungsinstitution im sozialen Bereich.



# Geschäftsleitung



**Monika Bitterli**  
Geschäftsleitung



**Aron Reichenbach**  
Tagesbetreuung



**Pascale Lenzi**  
Personal und Entwicklung



**Sabine Zimmermann**  
Finanzen, Administration, IT

# Vorstand



**Sibylle Schürch**  
Präsidentin



**Claudia Morselli**  
Vizepräsidentin



**Corinna Brunetti-Flum**



**Heinrich Degelo**



**David Klein**



**Yvonne Pieleles**



## Veränderungen gut bewältigt

Im vergangenen Jahr verzeichneten die familiae-Kitas trotz vielen Veränderungen und erschwerten Umständen über alle Standorte hinweg eine konstant gute Auslastung. Die Nachfrage nach Kita-Plätzen bleibt weiter auf hohem Niveau. Wir haben in verschiedenen Kitas zusätzliche Plätze geschaffen und Ende Jahr mit der Kita Allmendstrasse eine neue Kita eröffnet.

Zwei Jahre Corona haben in der Gesellschaft Spuren hinterlassen. Auch für familiae war zu Jahresbeginn Corona und die vielen krankheitsbedingten Ausfälle weiterhin eine grosse Herausforderung. Dank laufend aktualisierten Schutzkonzepten und unseren äusserst umsichtigen Mitarbeitenden konnten wir die Kinderbetreuung in unseren Kitas im Jahr 2022 ohne Unterbruch aufrechterhalten. Ihnen gilt ein grosses Dankeschön. Sie haben mit ihrem unermüdlichen Einsatz und grossem Engagement dazu beigetragen, dass wir als Gesamtorganisation auch die letzte Welle gut gepackt haben. Wir sind dankbar, und das ist das Wichtigste, dass die von uns betreuten Kinder und Mitarbeitenden von schweren Krankheitsverläufen verschont blieben.

Im 2022 stand einiges im Zeichen von Wandel und Veränderung. Ein wichtiger Schritt ist das ab 01.01.2022

in Kraft getretene neue Tagesbetreuungsgesetz. Mit dem Wechsel von der Objekt- zur Subjektfinanzierung haben die Eltern nun eine freie Kita-Wahl. Sie können jetzt direkt auf die Kitas zugehen, um sich einen Betreuungsplatz zu suchen und müssen sich nicht mehr zwingend vorgängig bei der kantonalen Vermittlungsstelle für einen Kitaplatz anmelden. Solch eine Umstellung bringt viele Herausforderungen und Tücken mit sich. familiae hat diese Veränderungen insgesamt sehr gut gemeistert, auch dank der hervorragenden Zusammenarbeit der Bereichs- und Kitaleitungen mit den Teams Administration und Rechnungswesen. Alle Beteiligten haben dank grossem Engagement, hoher Einsatzbereitschaft und guter Zusammenarbeit wesentlich dazu beigetragen, dass die Umstellung so gut funktioniert hat. Bewährt hat sich auch die EDV-Systemanpassung mit der Einführung eines eigenen Vermittlungstools.

Die Nachfrage nach flexiblen Betreuungsangeboten ist gestiegen. familiae hat auf die steigenden Bedürfnisse reagiert und mit den Firmenpartnern massgeschneiderte und nach ihren Bedürfnissen angepasste Betreuungsangebote erarbeitet. Das beinhaltet Notfallbetreuungsangebote in unseren bereits bestehenden

Firmen-Kitas, bis hin zu einem Nanny-Service für Angehörige der Universität Basel.

Zunehmend beschäftigt uns der Fachkräftemangel. Nur mit grossen Anstrengungen können wir offene Stellen besetzen. Mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen in den Kitas bezüglich Arbeitszeiten, Personalschlüssel und Lohnhöhe sind Berufe in der Kinderbetreuung gerade für junge Menschen zunehmend nicht mehr genügend attraktiv.

Der Bedarf und die Notwendigkeit einer qualitativ hochstehenden und gleichzeitig bezahlbaren familienergänzenden Kinderbetreuung ist nun auch dank einer zunehmenden medialen Berichterstattung stärker ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Die Initiative der SP für Gratis-Kitas im Kanton Basel-Stadt und der Gegenvorschlag der Regierung haben uns im 2022 intensiv beschäftigt. Wir haben uns mit anderen Kita-Organisationen in Basel zusammengeschlossen und gemeinsam verschiedene Vorstösse zur Verbesserung der Rahmenbedingungen in den Kitas beim Erziehungsdepartement eingereicht. Diese wichtige politische Lobbyarbeit geht weiter und ist für uns auch im 2023 ein grosser Schwerpunkt.

## Neuer Kita-Standort – Eröffnung Kita Allmendstrasse

Am 01.10.2022 konnten wir im Hirzbrunnenquartier in Basel die neue Kita Allmendstrasse eröffnen. Leider nicht im eigenen Standort im zukünftigen Begegnungszentrum Allmendhaus. Wegen Lieferschwierigkeiten aufgrund der angespannten Situation in Europa konnte der Umbau nicht rechtzeitig fertiggestellt werden. Dank der grossartigen Unterstützung der Kita Hirzbrunnen konnten die bereits aufgenommenen Kinder und die Betreuungspersonen, die zwei Monate bis zum Bezug der neuen Räumlichkeiten dort überbrücken.

Am 05.12.2022 war es dann endlich soweit! Die frisch renovierten und schönen Räumlichkeiten im ersten Stock des ehemaligen Pfarreiheims im Allmendhaus konnten bezogen werden. So können wir nun die Kinder auf der Warteliste laufend aufnehmen. Das Kita-Team hat die hellen und grosszügigen Räume zusammen mit den Kindern mit grosser Freude eingerichtet und bereits mit Leben gefüllt. Die neue Kita Allmendstrasse bietet 25 Betreuungsplätze. Die geschützte Lage mit dem ruhigen Innenhof ist ideal. Die neue Kita ist im Quartier gut eingebettet und Teil des Begegnungszentrums.

## Renovation und Ausbau Kita Hirzbrunnen

Die Kita Hirzbrunnen befindet sich in einem schönen und grosszügigen Haus gegenüber des Claraspitals. Das

Haus war renovationsbedürftig und wurde in den letzten zwei Jahren vollständig renoviert. Gleichzeitig war das Claraspital bereit, den Dachstock als zusätzlichen Raum für die Kita zur Verfügung zu stellen und auszubauen. Dies gibt uns deutlich mehr Platz, sodass die Kita mit 12 zusätzlichen Betreuungsplätzen erweitert werden kann.

Mit viel Glück konnte für die Kita während der Umbauzeit Ende 2020, ganz in der Nähe an der Riehenstrasse, ein Provisorium gefunden werden. Nach einhalb Jahren im Ersatzstandort freuten sich alle auf die Rückkehr in die schön renovierten und neu gestalteten Räumlichkeiten an der Hirzbrunnenstrasse 30.

Ende April 2022 war es dann soweit. Die Kinder und das Team haben sich schnell wieder eingelebt und die Räume frisch gestaltet. Mit einem kleinen Eröffnungsfest haben wir die Wiedereröffnung und den Ausbau der Kita im Juni gefeiert.

## Umzug Kita Gundeli ins Rietschi-Areal

Auch in der Kita Gundeli gab es im 2022 viel Bewegung und erfreuliche Veränderungen. Nach einem jahrelangen ungünstigen Provisorium in einem Containerbau im Schulhof des Gundeli-Schulhauses konnte am 26. Mai 2022 endlich der seit langem geplante Umzug ins Rietschi-Areal erfolgen. In toller Zusammenarbeit mit der Stiftung Abendrot konnten wir im Erdgeschoss eines ehemaligen Getränkehandels Räumlichkeiten für eine grosszügige Kita realisieren. Damit war es möglich, den bereits eingeleiteten Ausbau von Plätzen beizubehalten. Die neuen Räume sind sehr modern, kindsgerecht gestaltet, lichtdurchflutet und verfügen pro Gruppe über kleine Innenhöfe. Beim Eröffnungsanlass im Juni konnten wir den erfolgreichen Umzug in einen definitiven Standort zusammen mit dem ganzen Team feiern.



## 15. Kinderlagerwoche auf dem Schelten Pass

Im Sommer 2022 fand ein kleines Jubiläum statt, denn schon zum 15. Mal verbringen Kinder der Kita Habsburgerstrasse die erste Sommerferienwoche auf dem Scheltenpass. Die Vorbereitungen dafür beginnen meist schon ein Jahr im Voraus, mit der Reservierung des Lagerhauses und Bus. Vor dem Lager gibt es für die Kinder eine «Vorbereitungs- respektive Probeübernachtung» in der Kita. Die Lagergruppe umfasst 24 Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren und 7 Betreuer:innen. Die Aufregung am Abreisetag ist gross, denn wir fahren mit dem Bus über den Passwang zum Scheltenpass, vorbei an Bauernhöfen und vielen Kühen und Ziegen auf den Weiden.

Das Lagerhaus befindet sich in einem umgebauten Schulhaus in Schelten, abseits von Verkehrsstrassen und Lärm, mitten in der ländlichen Natur des Kantons Solothurn. Es hat eine Küche, sanitäre Anlagen, mehrere Schlaf- und Aufenthaltsräume, ein Spiel- und Grillplatz sowie ein Pool im Freien.

Unser Tag startet noch vor dem Frühstück mit einer Morgenüberraschung, die jeden Tag von einer/m anderen Betreuer:in gestaltet wird. Zum Beispiel: Geschicklichkeitsübungen, Glace herstellen, Seifenblasen, singen, Aqua Jogging und vieles mehr. Danach wird ausgiebig gefrühstückt! Zum Lagerleben gehören auch Kreativangebote, die jeden Tag stattfinden. Sei es ein Holzschwert schreinern, Gipsmasken oder Slim erstellen, mit Speckstein arbeiten oder Schmuck kreieren. Die Vormittage verbringen wir so entweder im Freien oder in der Werkstatt. Natürlich gibt es dann ein kindgerechtes Mittagessen, welches von den Betreuer:innen und interessierten Kindern mit viel Liebe gekocht wird. Nach der Mittagsruhe geht es mit dem Nachmittagsprogramm weiter: eine Schatzsuche, eine Wasserschlacht, ein Spielparcours und auch das Freispiel darf nicht zu kurz kommen. Oder auch: schwimmen, Fussball spielen, tanzen und alles, was sonst noch Spass macht.

Gegen 19 Uhr gibt es das Nachtessen. Die Kinder haben immer einen Riesenhunger nach so viel Bewegung an der frischen Luft. Für das anschliessende Abendprogramm ist wieder spielen, basteln, malen oder Gesellschaftsspiele angesagt.

Jeden Abend wird der Tag gemeinsam mit den Kindern mittels Fotos und einer Feedbackrunde reflektiert – das macht Spass.

Was in unserer Lagerwoche natürlich auch nicht fehlen darf, ist ein Grillabend mit einer Fackelnachtwanderung und verschiedenen Mutproben. Am letzten Abend findet unser bunter Abend statt mit Gruppenspielen und Disco. Einfach ein Riesenspass! Leider vergeht diese Woche viel zu schnell. Wenn uns der Bus wieder zurück in die Kita fährt, können wir auf eine erlebnisreiche Zeit zurückblicken.



## Der etwas andere Adventskalender

Ganz im Sinne des Themas Nachhaltigkeit gestaltete die Kita Zauberstei für die Kinder im Dezember 2022 einen etwas anderen Adventskalender. Unter dem Motto «Zeit statt Geld» fanden die Kinder in den einzelnen Kalendertürchen keine materiellen Geschenke, sondern Überraschungsaktivitäten. So wurde jeden Morgen beim Öffnen des Kalenders anhand eines Bildes eine Aktivität vorgestellt, an der die Kinder teilnehmen durften.

Während des ganzen Monats Dezember wurde gebacken, gestaltet, musiziert, spannenden Geschichten gelauscht, Sternenjagten (anstatt Schnitzeljagten) und Ausflüge unternommen. So wurde die gemeinsame Vorweihnachtszeit mit viel Zeit füreinander und unvergesslichen Momenten miteinander verbracht. Der besondere Zusatz: Viele Kalender-Türchen wurden von den Eltern aus wiederverwendbaren Tontöpfen gestaltet, welche die Kinder nach dem Öffnen ihres Türchens mit nach Hause nehmen konnten und im Frühjahr für die Pflanzen wiederverwenden können.





## Kükenprojekt

Unser Kükenprojekt war mit viel Aufregung und Spannung verbunden. Im vergangenen Monat konnten die Kinder 21 Tage lang die Entwicklung vom Ei bis zum Huhn mitverfolgen.

## Ocean CleanUp Day

Die Kita Reinach stand mehrere Wochen im Zeichen der Weltmeere. Die Kinder haben sich damit auseinandergesetzt, was das Meer ist und welche Lebewesen im Meer zuhause sind. Zu diesem Thema wurde gebastelt, gesungen und gemalt. Die Kunstwerke, die dabei entstanden sind, wurden am Sommerfest ausgestellt und verkauft. Es wurde mit den Kindern thematisiert, wie wichtig es ist, dass die Weltmeere sauber sind. Das Geld, welches die Kita mit den Bildverkäufen eingenommen hat, wurde an die Ocean CleanUp Organisation gespendet. Die Kinder und das ganze Team haben sich unglaublich gefreut: «wir platzen fast vor Stolz» und das nicht von ungefähr, denn sie konnten der Ocean CleanUp Organisation 478.79 Euro überweisen. Die Kunstgalerie des Sommerfestes war ein voller Erfolg.

Wir finden es sehr wichtig, den Kindern zu vermitteln, dass man gemeinsam etwas bewegen kann, und dass es immer eine Möglichkeit gibt, seinen eigenen kleinen Beitrag zu leisten.

## Cleanup Day 2022 in der Kita

Weltweit haben sich in über 190 Ländern mehr als 15 Millionen Menschen am World Cleanup Day beteiligt und haben etwa 53'000 Tonnen Müll aus der Natur entfernt. Sie setzten dadurch ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und plastikmüllfreie Umwelt. Am nationalen Cleanup Day 2022 haben sich in der Schweiz Kindergärtner, Schüler:innen Gemeindemitarbeitende, Flüchtlinge, Fussballer:innen, Hotelangestellte, Geschäftsleute, Politiker:innen und viele mehr, gemeinsam für ihre Umwelt engagiert.

Die Teams und Kinder der Kitas Annator, Rebgasse, Theodor, Wiesenschanze und Garbenstrasse waren am Cleanup Day mit dabei und trafen sich alle beim Dreirosen Freizeitzentrum. Voll ausgerüstet mit neuen Arbeitshandschuhen und Müllsäcken, befreiten sie Strassen, Spazierwege, Spielplätze und Rasenflächen von Abfall. Die Kinder zeigten dabei viel Interesse für die Mülltrennung und fragten, warum so viel Abfall einfach so herumliegen würde.

Nach getaner Arbeit gab es ein leckeres Zvieri mit viel Obst und Gemüse, das alle mit Freude verspeisten. Während des Zvieris gab es viele Gespräche mit den Kindern über die Umwelt und die verschiedenen Arten des Recyclings. Es war ein sinnvoller, fleissiger und lehrreicher Nachmittag.



Das Heranwachsen vom Ei zum Küken wurde mit Interesse verfolgt und das Thema „Huhn“ wurde auf verschiedene Weise thematisiert. Es war für uns alle eine spannende und lehrreiche Erfahrung. Wir beobachteten, wie die Küken aus dem Ei schlüpften, was sehr eindrücklich war. Als sie genügend trocken waren, nahmen wir sie aus der Brutstation und sie hielten Einzug in das vorbereitete Gehege in dem das Futter, Wasser und die Wärmestation vorhanden waren. Während 1.5 Wochen beobachteten wir die «Bibbeli» und die Kinder freuten sich sehr darüber, die kleinen Küken in ihren Händen zu halten. Die Kinder haben sich lustige Namen ausgedacht: Rosa, Calimero, Lisa, Filip der Retter, Stärnli, Bibbel, Boktol, Nepomuk, Pünktli von und zu Dutschi, Freddy und Max. Auch halfen die Kinder fleissig mit, das Gehege sauber zu halten. Nach 1.5 Wochen mussten wir uns von den Küken verabschieden. Wir sind sehr froh, für sie einen guten Platz in Laufen/BL gefunden zu haben. Es war ein tolles und spannendes Projekt, an das wir uns noch lange erinnern werden.



## Verantwortung für Ziegen übernehmen

Jeden Dienstagmorgen macht sich eine Kindergruppe aus der Kita Horburgpark auf den Weg, um die Ziegen auf dem Robi-Spielplatz im Horburgpark zu besuchen. Dabei werden nicht nur die Ziegen gestreichelt und gefüttert, sondern auch der Ziegenstall gereinigt, Tablare und der Boden gewischt, den Kot in den Zuber gefüllt und nasse Stellen mit Stroh bedeckt. Die Ziegen Molly, Kaya, Jack & Gina scheinen sich über den Besuch der Kinder zu freuen, denn sie folgen ihnen auf Schritt und Tritt. Es ist eine schöne Beziehung, ja eine Freundschaft zwischen den Kindern und den Ziegen entstanden.

Aus pädagogischer Sicht lernen die Kinder, Verantwortung für Tiere zu übernehmen und wertvolle Erfahrungen mit den Ziegen zu machen.

Es beeinflusst das Bindungs- und Beziehungsverhalten und fördert ihre Selbst- und Sozialkompetenz. Es ist wunderschön mitzuerleben, wie gewissenhaft und mit welcher Freude und welchem Engagement die Kinder die Ziegen betreuen. Mittlerweile hat es auch Hasen auf dem Robi-Spielplatz und diese müssen natürlich, nach getaner Arbeit bei den Ziegen, auch immer besucht werden.



## Erstes Jahr Tagesstruktur Pffingen (KiBeP)

Im Oktober 2021 war die Eröffnung der Tagesstruktur in Pffingen. Insgesamt kommen 90 Kinder, entweder die ganze Woche, einzelne Tage, Nachmittage oder für das Mittagessen in die Tagesstruktur. Im Mai 2022, bei sonnigem Wetter, war die offizielle Eröffnungsfeier. Danach ging das erste Jahr mit neuen Herausforderungen und Erfahrungen schnell vorbei.

Für die Kinder, welche am Mittagstisch teilnehmen, wurde ein Geburtstagsritual eingeführt. Das Geburtstagskind darf sich ein Tischset und einen Geburtstagssteller aussuchen. Dazu kommt farbige Partydeko und Luftballone, mit denen der Platz verziert wird. Schliesslich darf sich das Geburtstagskind etwas Süsses aus der Schatztruhe aussuchen.

Die Kinder waren begeistert vom spannenden und vielfältigen Ferienprogramm. Es gab nebst den Ausflügen zu verschiedenen Spielplätzen der Region auch Besuche im Erdbeerenland, im Wald, im Tierpark Reinach, in der Grün 80, im Zoo, im Museum und zur Ruine Pffingen. Zurück in der KiBeP wurde Pizza gebacken, Schiffe gebastelt, es gab Piratessen, Kinonachmittage mit Aktivitäten zum Film oder Bewegungstage. Je nach Jahreszeit zogen die Kinder mit dem Schlitten los, bereiteten sich mit einem Larvenworkshop auf die Fasnacht vor oder färbten Ostereier.

## Eine kreative Ausbildung mit Gestaltungsmöglichkeiten

**David Weber ist Lernender im zweiten Lehrjahr und macht seine Ausbildung in der familia Kita Eglisee. Im Blitzinterview verrät er uns, warum er sich für den Beruf Fachmann Betreuung Kinder entschieden hat und welche Pläne er bereits für seine Zukunft hat.**

### **Warum hast du dich für die Ausbildung zur Fachperson Betreuung Kinder entschieden?**

Während des Vorkurses an der Schule für Gestaltung in Basel habe ich mich für eine Lehre als Fachperson Betreuung beworben. Da ich vor dem Vorkurs bereits zwei Jahre an einer Volksschule als Vorpraktikant und Lehrassistent arbeitete und es mir sehr gut gefiel, wollte ich nach dem Vorkurs unbedingt eine Lehre in diesem Bereich beginnen.

### **Was gefällt dir in deiner Ausbildung besonders?**

In meiner Ausbildung gefallen mir – unter anderem - besonders die Aktivitäten oder Ausflüge mit den Kindern. Ich finde es sehr schön, mit den Kindern nach draussen zu gehen. Meist mache ich mit ihnen einen Ausflug in den Tierpark «Langen Erlen» oder wir gehen im Wald spazieren. Kreatives Gestalten mit den Kindern wie malen, basteln oder bauen, finde ich sehr spannend, da sie dadurch ihre Fantasie sowie ihre Grob- und Feinmotorik weiterentwickeln können.

### **Hast du bereits Pläne für deine Zeit nach der Ausbildung?**

Mein Ziel ist es, nach der Ausbildung die Berufsmatura zu machen, um mich danach an einer Kunsthochschule bewerben zu können. Von dort aus möchte ich Lehrerseminare in Richtung Kunstlehrer absolvieren. Ich hätte Interesse daran, Lehrer an der Berufsfachschule in Basel zu werden, um Lehrlinge ausbilden zu können.

**Vielen Dank David für das Interview - wir wünschen dir weiterhin viel Freude bei deiner Ausbildung.**



### **Mein typischer Tagesablauf in der Kita Eglisee**

Für mich beginnt ein Tag in der Kita Eglisee in der Regel um 8.00 Uhr morgens. Ich begrüsse alle Kinder und Erzieher:innen und setze mich dann mit den Kindern an den Frühstückstisch. Ich tausche mich mit der Betreuungsperson, die den Frühdienst gemacht hat, aus und erkundige mich nach dem Befinden der Kinder. Nach dem Frühstück können die Kinder spielen, sofern sie noch nicht in die Schule oder in den Kindergarten gehen. Kurz vor 9:00 Uhr räumen wir alle gemeinsam auf, machen unser Morgenritual bis zum Znüni. Wenn es das Wetter zulässt, gehen wir mit den Morgen-Kindern nach draussen zum Spielen und Austoben. Vor dem Mittagessen klären wir ab, wer die Kindergarten-Kinder abholt. Oft werden diese Kinder von den Betreuungspersonen der Früh- oder Morgenschicht abgeholt. Die Kindergarten-Kinder dürfen dann bis zum Eintreffen der Schüler:innen spielen. Wenn wir vollzählig sind und alle ihre Hände gewaschen haben, gibt es in den beiden Gruppen Papageien und Pandas das Mittagessen.

Der Sternli-Mond Raum ist unser «Mittagspause Raum» - ich bin für diesen Raum zuständig. Normalerweise putze ich den Vorschulkindern die Zähne und schicke sie dann ins Sternli-Mond Raum. Dort machen wir meistens ein kleines Bewegungsspiel zusammen. Zum Schluss räumen wir auf und gehen zurück zu den anderen Kindern und Betreuungspersonen. Die Fachkräfte besprechen sich kurz, wer am Nachmittag mit den Kindern etwas unternehmen wird.

Meistens teilen wir die Kinder auf, jemand geht mit einer Gruppe nach draussen, ein anderer bleibt mit der anderen Gruppe im grossen Spielzimmer. Um 16.00 Uhr sind wir alle wieder in der Kita, um gemeinsam unser Zvieri zu essen.

Die Betreuungsperson, welche die Spätschicht übernimmt, bespricht mit den Kindern, was sie machen wollen, bis sie abgeholt werden. Die anderen Mitarbeiter:innen machen den Abwasch und kontrollieren die Zimmer. Spätestens um 18:30 Uhr wird das letzte Kind von den Eltern abgeholt und die Kita geschlossen.



## Schutz und Geborgenheit für Kinder und Jugendliche

In unseren **familea-Heimen** bieten wir Kindern und Jugendlichen einen sicheren Wohnort, wenn sie aus verschiedenen Gründen nicht in ihrer Familie leben können. Dies kann vorübergehend sein oder auch für längere Zeit. Die unterschiedliche Ausrichtung der Kinder- und Jugendheime ermöglichen ein breites Spektrum von passenden stationären Angeboten je nach Lebenslage der Kinder und Jugendlichen.

Das **Kinderheim Lindenberg** und die drei dezentralen Wohngruppen geben mit insgesamt 56 stationären Wohnplätzen Kindern und Jugendlichen über längere Zeit ein Zuhause. In einem familiären Rahmen erhalten sie Stabilität und bestmögliche Unterstützung. Ziel ist es, die Kinder – falls möglich – gut auf eine Rückkehr in die Familie vorzubereiten oder Jugendliche beim Weg in die Selbstständigkeit bestmöglich zu unterstützen.

Das **Durchgangsheim Im Vogelsang** bietet mit seinen 24 Plätzen überregional Unterstützung in Krisen und Notlagen. Die Aufnahme erfolgt kurzfristig rund um die Uhr auch nachts und an Wochenenden. Der Aufenthalt dient der Beruhigung der Situation. Dabei übernimmt auch die interne schulische Tagesstruktur eine wichtige Rolle. Gleichzeitig erfolgt je nach Auftrag eine strukturierte, sozialpädagogische Abklärung.



# Kinderheim Lindenberg und dezentrale Wohngruppen

## Ein Zuhause auf Zeit

In den 7 Wohngruppen wurden im Jahr 2022 insgesamt 68 Kinder und Jugendliche betreut. Aus den Zahlen wird ersichtlich, dass es in den letzten Jahren zu weniger Wechsel und somit auch zu weniger Abbrüchen oder Kurzaufenthalten kam. Im 2022 sind 11 Kinder und Jugendliche neu eingetreten. Dies führt zu mehr Konstanz und Sicherheit in den Wohngruppen.

## Einblick in Zahlen

Kinderheim Lindenberg und Wohngruppen	2022	2021	2020
Anzahl Kinder	68	64	83
Aufnahmen	11	20	39
Anfragen	74	127	87
Plätze	56	55	55

## Umbau Kinderheim Lindenberg erfolgreich

Im Sommer 2022 konnte die seit langem geplante Sanierung erfolgreich realisiert werden. Die Sanitäreinrichtungen und die Küchen waren veraltet und dringend renovationsbedürftig. Seitens Bund und Kanton gab es Auflagen für einen zeitgemässen Standard der Sanitäreinrichtungen und Nasszellen.

Mit Vermieterin und Behörden fanden diverse Verhandlungen statt. Es ging um Umfang des Umbaus, die Realisierbarkeit in den eher engen Verhältnissen sowie Kosten und Finanzierungsfragen. Wir fanden die gute Lösung, dass familia die Umbauarbeiten selbst durchführt. So konnten auch die Wohnküchen saniert und vergrössert werden. Anfangs 2022 gab die Unterzeichnung der Verträge den Startschuss für die Planung des Umbaus durch unser Facility Management.

Nach vielen Rundgängen mit dem Küchenbauer, Sanitären, Elektrikern und vielen anderen Handwerkern begann die Sanierung zwei Wochen vor den Sommerferien. Ziel war es, die Bauarbeiten in die Sommerferien zu legen, sodass der Alltag mit den Kindern möglichst wenig gestört wird. Es gab für jedes Kind ein Spezialprogramm mit verschiedenen Sommerlagern oder Ferien bei den Eltern oder Verwandten.

Die Lärm- und Schmutzbelastung war für alle Anwesenden dennoch hoch, speziell für Kinder, welche nicht die ganze Zeit auswärts verbringen konnten oder Jugendliche in der Ausbildung. Dies verlangte von allen viel Geduld und Aushalten. Das enge Leben und Arbeiten auf und neben der Baustelle

benötigte immer wieder Verständnis und Absprachen zwischen Handwerkern und den Mitarbeitenden. Wir freuen uns, dass der Umbau sehr gelungen ist und es im Kinderheim Lindenberg nun moderne Bäder und vergrösserte Wohnküchen gibt.

## Optimierung Eintrittsphase

Wir haben im 2022 den Aufnahmeprozess und den Eintritt von Kindern und Jugendlichen überprüft. Unser Ziel war es, besser abklären und beurteilen zu können, welches Angebot und welche Zusammensetzung der verschiedenen Wohngruppen bei Anfragen von Kindern und Jugendlichen am besten geeignet sind. Oft erhalten wir bei einer Platzierungsanfrage wenig bis keine Informationen über das Kind oder die Jugendlichen, deren Familiensystem, die bisherigen Lebensumstände und ihre Biografien, das erschwert das Finden von guten Lösungen. Mit einer optimalen Passung (Fitting) sollen Abbrüche und Fehlplatzierungen möglichst vermieden werden.

Die Eintrittsphase beinhaltet nun ein vertieftes Kennenlernen zwischen Kind oder Jugendlichen und uns als betreuende Fachpersonen. Nach einem Erstgespräch wird gemeinsam entschieden, ob mit dem strukturierten Eintrittsprozess gestartet werden soll. Dieser dauert zwischen 6 und 10 Wochen und beinhaltet diverse Abklärungen und Besprechungen. So beispielsweise ein Eintrittsscreening durch den Liaisondienst der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik, Gespräche mit den Eltern und dem Familiensystem, Einholen und Erfassen

von biografischen Ereignissen, gemeinsames Erstellen eines Genogramms und regelmässige Fallbesprechungen.

Alle diese Schritte helfen ein vertieftes Verständnis für die individuellen Umstände und die Situation zu erhalten und gestützt darauf eine möglichst passgenaue Förderplanung zu entwickeln. Nach Abschluss der Eintrittsphase wird gemeinsam über die definitive Aufnahme und die gesetzten Ziele entschieden. Oder, wenn gute Gründe gegen die Aufnahme sprechen, wird der Austritt geplant.

## Höhepunkt Ferienlager

Gemeinsame Ferien mit Lager im Sommer oder auch im Winter waren auch im 2022 Höhepunkte im Alltag. Der Schwerpunkt liegt auf Aktivitäten in der Natur und viel Bewegung. Dies können Lager im Zelt oder unterwegs mit Velo, Kanu oder zu Fuss sein.

Gestartet wurde das Jahr für alle Wohngruppen mit Skilagern. Im Frühling und im Herbst reisten die Kindergruppen des Lindenberg und der dezentralen Wohngruppen nach Langenbruck, wo während einer Woche viel Zeit mit Sport, Ausflügen, Kreativem und Spiel verbracht wurde. Im Sommer gab es für alle 7 Wohngruppen je ein Gruppenlager, um den gemeinsamen Zusammenhalt zu stärken.

Speziell auch das Erlebnislager! Die Lindenbergler und zum ersten Mal auch die dezentralen Wohngrup-

pen waren in einem Tipicamp am Neuenburgersee und und mit Kanus auf der Aare unterwegs. Für viele nasse Erlebnisse war gesorgt.

## Spass beim Heim-Grümpeli

Nach längerer Pause fand in diesem Jahr endlich wieder ein Heim-Grümpeli statt. Dieses wird jährlich durch eine Institution der Kinder- und Jugendheime Basel-Stadt und Basel-Landschaft organisiert. Im 2022 war das Schulheim Rösental zuständig. Wir beteiligten uns mit zwei gemischten Teams. In der Kategorie U13 nahmen die Kinder der Gruppe Rot und der WG Missionsstrasse teil und in der Kategorie Ü13 stellten sich die Jugendwohngruppen der WG Oberwilerstrasse und des Kinderheims Lindenberg der Herausforderung.

Die Teams trainierten jeweils im Voraus gemeinsam an verschiedenen Trainingsabenden, um optimal für die Spiele vorbereitet zu sein. Am 08. Juni 2022 war es soweit. Alle Teams trafen sich für das Heimgrümpeli in Liestal in der Sportanlage Gitterli. In diesem Jahr konnte der erste Rang zwar nicht erreicht werden. In den letzten Jahren konnte das Ü13-Team von familea nicht vom ersten Rang gestossen werden. Alle teilnehmenden Spieler:innen und Trainer:innen zeigten jedoch vollen Einsatz und verbrachten einen tollen Nachmittag mit Fussball und viel Spass.

# Durchgangsheim Im Vogelsang

## Krisenintervention und Abklärung

In den drei Wohngruppen wurden im 2022 insgesamt 48 Kinder betreut, die aufgrund einer Notsituation oder Spannungen und Krisen mit dem sozialen Umfeld vorübergehend nicht in ihrer Herkunftsfamilie bleiben konnten. Die Aufenthaltsdauer beträgt je nach Art der Krise zwischen ein paar Tagen bis zu einem Jahr. Kinder, die für eine Abklärung im Durchgangsheim sind, verbringen in der Regel sechs Monate im Durchgangsheim. Durch zielgerichtete Fallbegleitung und interinstitutionelle Zusammenarbeit mit Behörden wird in dieser Zeit ermittelt, welches Betreuungsangebot den Kindern am besten entspricht.

## Einblick in Zahlen

Durchgangsheim Im Vogelsang	2022	2021	2020
Anzahl Kinder	67	44	69
Aufnahmen	48	37	42
Anfragen	136	131	118
Plätze	24	24	24

Zusätzlich besteht im Rahmen einer sozialpädagogischen Tagesstruktur eine Interne Schule mit 8 Plätzen. Die Kinder werden im Schulstoff der 1. bis 6. Klasse individuell gefördert, sodass sie ihre schulische Entwicklung stufengerecht weiterführen können.

## Passende Anschlusslösungen

Sobald bei den Kindern eine Beruhigung der Situation erreicht ist, suchen wir gemeinsam mit allen Beteiligten nach sinnvollen und geeigneten Anschlusslösungen. In Zusammenarbeit mit den Familien sowie dem Helfersystem werden Entscheidungsgrundlagen und Empfehlungen für das weitere Vorgehen abgeleitet, durchgeführt und transparent dokumentiert. Dazu gehört auch eine fachlich fundierte Berichterstattung und Empfehlung für die schulische Entwicklung.

Rund die Hälfte der Kinder konnten mit diversen Unterstützungen wie Sozialpädagogische Familienbegleitung und Therapienangebote wieder zu ihren Familien zurückkehren. Die andere Hälfte wechselte aus unterschiedlichen Gründen von uns aus in eine andere Institution. Rund 15 % der Kinder haben eine ausgesprochen belastende Ausgangslage mit mehreren Schwierigkeiten und hoch anspruchsvollem Verhalten. Hier adäquate Anschlusslösungen zu finden ist eine der grossen Schwierigkeiten, da die Anforderungen an eine Institution mit solchen Klient:innen steigen. Oftmals braucht es einen kleinen engen Rahmen, mit interner Beschulung und therapeutischer Begleitung. Solche Plätze sind aktuell sehr begehrt und die Angebote oft erst für Jugendliche vorhanden.

## Zwei besondere Schicksale

Wir haben im 2022 zwei Knaben von 10 und 11 Jahren aufgenommen, die von Afghanistan in die Schweiz geflüchtet sind. Beide haben in der Heimat den Vater verloren, Mutter und Geschwister zurückgelassen und sind mit einem nur wenig älteren Onkel gereist. Wir haben im Umgang mit den beiden Jungen viele Ähnlichkeiten und gleichzeitig viele Unterschiede erlebt.

Der eine Junge, nennen wir ihn A., erlebte eine traumatische Flucht mit Ängsten, Gewalt und Hunger. A. kam bei uns verwahrlost an, hatte einen Ausschlag am ganzen Körper und das erlebte Trauma schien sich in seinem Gesicht zu widerspiegeln. Mit zwei Jahren Grundschule hatte er nur wenig Schulkenntnisse. Er hatte Schwierigkeiten, deutsch zu lernen und sich generell auf das Lernen einzulassen. Der Versuch einer Einschulung in einer Integrationsklasse erfolgte spät und scheiterte umgehend. Die individuelle Förderung in der Internen Schule gab etwas Orientierung und Halt. Es wirkte so, als ob er das Konzept Schule gar nicht richtig kenne.

Die Telefonate mit der Mutter waren für A. von grosser Wichtigkeit, gleichzeitig war er danach jeweils sehr traurig. Eine grosse Krise entstand, als er realisierte, dass kein Anrecht auf Familiennachzug besteht. A. befindet sich im Zwiespalt zwischen seinen Chancen

in der Schweiz und seinen Verlustgefühlen gegenüber Mutter und Geschwistern. Der Wechsel in eine geeignete Anschlusslösung war für ihn sehr schwierig und von vielen Ängsten begleitet.

Auch B. ist mit einem Onkel gekommen, der ihn einem weiteren Onkel in Basel übergeben hat. B. hatte eine bessere Schulbildung und sprach auch etwas englisch. Sein Onkel in Basel sprach auf einfachem Niveau deutsch und konnte vermittelnd und unterstützend wirken. Es gab rasch einen Platz in einer Integrationsklasse, was B. sehr schätzte. Schnell begann er deutsch zu sprechen und kam gut mit den anderen Kindern in Kontakt. Er wirkte trotz der Fluchterfahrung gefestigt und integrierte sich gut. Auch B. hatte Mühe vom Durchgangsheim wegzugehen, fasste aber in der anschliessenden Institution problemlos Fuss.

Die Begleitung von geflüchteten Kindern birgt im Heimalltag verschiedene Herausforderungen. Die zuständigen Fachstellen kennen sich in der Materie oft nicht genügend aus. Während es bei A. lange ging bis nur schon Kostengutsprachen für Kleidung und Hygieneartikel da waren, war dies bei B. im Nu vorhanden. Ähnliche Themen zeigten sich in der Suche nach schulischen Lösungen, ärztlichen Untersuchungen und therapeutischer Unterstützung.

Eine weitere grosse Schwierigkeit ist die Sprachhürde. Kinder in unsicheren Situationen begleiten, heisst sich viel Zeit nehmen, ihnen mit klaren Informationen Sicherheit geben und Erwartungen offen kommunizieren. Es braucht Verständnis für kulturell bedingte Unterschiede, für andere Regeln und Normen. Für benötigte Dolmetscherdienste wird oft die Kostenübernahme nicht als nötig erachtet.

Trotz aller Hürden, ist es uns ein grosses Anliegen, geflüchtete Kinder in ihrem besonderen Schicksal bestmöglich zu begleiten und ihnen Sicherheit und eine Perspektiven zu geben.



## Zentrum Pflegekinder Nordwestschweiz

Das Jahr 2022 war erneut ein intensives Jahr für das Zentrum Pflegekinder Nordwestschweiz. Das Team ist gewachsen, die Anzahl begleiteter Pflegeverhältnisse ist gestiegen und die Begleitdichte der Pflegeverhältnisse wurde erhöht. Die Suche, Vermittlung und Begleitung der Pflegefamilien konnten aufgrund der seit 2021 erneuerten Leistungsvereinbarungen mit den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft gestärkt werden. Die Anzahl der begleiteten Pflegeverhältnisse ist vor allem im Kanton Basel-Landschaft wiederum gestiegen. Mit der Einführung von neuen Begleitstufen im Kanton Basel-Stadt richtet sich der Fokus je nach Begleitstufe auf alle Beteiligten in einem Pflegeverhältnis. Das Verständnis der neuen Aufgaben und der Rolle bei der Begleitung der Pflegeverhältnisse stehen mit den zuweisenden Fachpersonen in einem Klärungsprozess.

## Besonderheiten 2022

Trotz verstärkter Akquise konnten im 2022 deutlich weniger neue Pflegefamilien gefunden werden. Wir vermuten, dass dies dem Ukrainekrieg und der an sich erfreulich hohen Bereitschaft an Gastfamilien geschuldet ist. Dies zeigt sich im Rückgang der freien Plätze in unserem Pool.

Auf der anderen Seite ist die Zahl an Vermittlungsanfragen generell enorm gestiegen, signifikant auch für Babys minderjähriger Mütter. Dies sind möglicherweise auch Folgen der „Coronaisolation“. Von den zuweisenden Stellen erhielten wir im 2022 eine hohe Zahl an unverbindlichen, potenziellen Anfragen, die im Laufe des Vermittlungsprozesses wieder zurückgezogen wurden. Ebenfalls nahmen Anfragen für Wochenendplatzierungen merklich zu. Zu beobachten sind auch vermehrte Anfragen für unbegleitete geflüchtete Minderjährige. Diese Anfragen sind seit der Flüchtlingskrise 2015/16 erstmals wieder deutlich gestiegen.

## Einige Kennzahlen

	2022	2021	2020
Freie Plätze per 31.12.	31	50	66
Vermittlungsanfragen 2022	157	91	78
Pflegeverhältnisse begleitet per 31.12.	155	138	118
- davon unbegleitete Minderjährige (UMA)	27	17	17

## Intensivere Begleitung Pflegeverhältnisse

Im Kanton Basel-Stadt konnten wir im 2022 Erfahrungen mit der intensiveren Begleitstufe „Standard“ sammeln. Dies bedeutet eine Verdoppelung der Betreuungskapazitäten. Es stehen mehr Zeitressourcen für persönliche Gespräche vor Ort und Telefonkontakte zur Verfügung. Neue Pflegeverhältnisse werden nur noch in dieser Begleitstufe geführt. Ab 2023 erfolgt mit dem Modus „Standard Plus“ ein weiterer Ausbau.

Im Kanton Basel-Landschaft übernehmen wir seit 2022 auch die fachliche Begleitung von Pflegefamilien mit Heimbewilligungen. Damit werden die ehemaligen Kleinheime in die Begleitsystematik übernommen. Diese neue Aufgabe wurde gemeinsam mit dem Amt für Kinder, Jugend- und Behindertenangebote konzipiert und umgesetzt. Der weitere Ausbau solcher Fachbegleitung ist in Planung.

## Personeller Ausbau und neue Räume

Der Ausbau des Angebots und die intensiveren Begleitungen verlangten nach zusätzlichen personellen Ressourcen. Wir konnten das Team von 8 auf 14 Fachpersonen erweitern, dies trotz Weggang zweier langjähriger Mitarbeitender. Die verschiedenen Fachpersonen bringen unterschiedliche Kompetenzen mit sich, was

sehr gewinnbringend ist. Die generell komplexen Abläufe und Prozesse im Pflegekinderbereich sowie die unterschiedliche Handhabung je nach Kanton und Gemeinde erfordern viel Zeit und Sorgfalt in der Einarbeitung.

Auch für den administrativen Bereich konnten wir eine neue Kollegin hinzugewinnen, die das gesamte Team nun tatkräftig unterstützt.

Im April 2022 konnten wir mit dem gewachsenen Team grössere Räume in Bahnhofsnähe in Muttenz beziehen. Ein eigener Seminarraum gehört auch dazu. So können wir nun unsere zahlreichen Schulungen und Fortbildungen zum grössten Teil vor Ort durchführen.

## Fachliche Weiterentwicklung

Im 2022 erfolgten verschiedene Team-Schulungen. Für die intensivere Begleitung der Pflegefamilien hat sich das Team im Bereich der Entwicklungsdiagnostik erweiterte Methoden aneignen können. Weitere Schulungen vertieften die Thematik Prävention in Bezug auf sexuellen Kindesmissbrauch und Pädophilie. Regelmässige Fallsupervisionen und Teamsitzungen tragen zur Reflektion und Qualitätssicherung bei.

## Schulungen Pflegefamilien gestärkt

Die Schulungen und das Fortbildungsprogramm für die Pflegefamilien wurden gegenüber dem Vorjahr erneut ausgebaut. Die Basismodule zur Vorbereitung auf die Aufnahme eines Pflegekindes wurden überarbeitet und den geänderten Bedürfnissen angepasst. Die Zahl an Infoanlässen und Basismodulen zur Schulung neuer Pflegeeltern wurden verdoppelt.

Alle Pflegefamilien besuchen regelmässig Fortbildungen, um die Fachlichkeit in der Betreuung des Pflegekindes zu gewährleisten. Die Themenspektren werden laufend erweitert. Dabei werden auch Anregungen und Fortbildungswünsche aus den Pflegeelterngruppen berücksichtigt.

## Erste Fachtagung erfolgreich

Am 8. November 2022 fand die erste familia Fachtagung im Pflegekinderbereich im Volkshaus Basel statt. Mit über 100 Teilnehmenden, davon zahlreiche Pflegefamilien, kantonale Vertreterinnen und Vertreter sowie Fachpersonen der zuweisenden Stellen stand das Thema „Spannungsfeld Pflegeverhältnis“ – Beziehung versus rechtliche Rahmenbedingungen im Zentrum.

Die Fachtagung wurde gemeinsam mit dem ehemaligen Pflegeelternverein Nordwestschweiz vorbereitet und durchgeführt. Nebst spannenden Referaten fand ein reger Austausch statt. Der Dialog zum gegenseitigen Verständnis in den unterschiedlichen Rollen zwischen Pflegefamilien und zuweisenden Fachstellen war wertvoll. Es wurde deutlich, dass dieser fortgesetzt werden muss.

## Ausblick 2023

Die dringende Suche nach neuen Pflegefamilien steht im Vordergrund, dies auch um die Diversität auf hohem Niveau zu halten. Zur Bewältigung der hohen Anzahl an Vermittlungsanfragen ist eine Intensivierung des Fachaustausches zwischen den zuweisenden Stellen und den Vermittlungspersonen beim Zentrum Pflegekinder geplant. Ziel ist es für Pflegekinder ein möglichst passendes Setting bei einer Pflegefamilie zu finden.

Aufgrund des Weggangs der Leitung und des gewachsenen Teams gilt es, die Aufbaustruktur zu überarbeiten. Seit Februar wird das Zentrum Pflegekinder Nordwestschweiz von einer Co-Leitung aus zwei bestehenden Mitarbeiterinnen geführt. Einzelne Teammitglieder übernehmen mit Fachzuständigkeit ebenfalls Verantwortungsbereiche und können so ihre Kompetenzen einbringen und mitgestalten.





## In der Schweiz von Armut betroffen – was bedeutet das?

### Eine von vielen

Frau H. lebt schon mehrere Jahre in der Schweiz. Sie heiratete, bekam zwei Kinder, der Mann verdiente den Familienunterhalt. Sie selbst hat keine Ausbildung. Dann kam die Trennung. Das Lohneinkommen reicht nun nicht mehr für zwei Haushalte. Frau H. erhält eine bescheidene Alimente und wird von der Sozialhilfe unterstützt. Sie hat sich eine Arbeit suchen müssen und kann sich mittlerweile recht gut auf deutsch verständigen. Doch ihr Einkommen reicht nicht aus, es braucht weiterhin die Unterstützung der Sozialhilfe.

Frauen wie Frau H. gibt es viele. Oft ist die Trennung der definitive Schritt in die Armutsbetroffenheit, und es kann alle treffen.

### Ausdrücke der Armut

In der Frauenberatung beobachten wir aus erster Hand, welche Folgen ein Leben am Existenzminimum haben kann. So verzichten Mütter auf Sachen für sich selbst, nur damit mehr Geld für ihre Kinder vorhanden ist. Spätestens wenn die Kinder ihr eigenes Geld verdienen, kommt es zum Konflikt. Armutsbetroffene Eltern haben nicht die Freiheit, den Lehrlingslohn dem Kind zur freien Verfügung zu überlassen. Es wird für die laufenden Kosten zwingend gebraucht. Ohne dieses Einkommen droht dem Elternteil eine Verschuldung.

Suchen Armutsbetroffene Unterstützung, haben sie nur eingeschränkte Möglichkeiten. Wenn sie sich nicht bei der Sozialhilfe oder den Beratungsstellen melden, wird alles noch arger.

Die Lösungen, die staatliche Hilfen bieten, sind oft nicht ausreichend. So gibt es für viele berufstätige Alleinerziehende keine befriedigenden Betreuungslösungen. Wenn keine Familienangehörigen in der Nähe sind, sind sie einer permanenten Belastung ausgesetzt und haben keine finanziellen Mittel, dieser Abhilfe zu schaffen.

Wer sich einmal verschuldet hat, bleibt verschuldet. Oft kommen neue Schulden dazu. Jene und der Sozialhilfebezug gefährden das Aufenthaltsrecht und diese Angst belastet armutsbetroffene Migrantinnen und Migranten sehr.

In der Schweiz haben wir im Vergleich mit anderen Ländern ein gut geregeltes System der sozialen Sicherheit. Rein theoretisch müsste jeder und jede dank Sozialhilfe oder Sozialversicherungen «genug zum Leben» haben.

Aber was heisst «genug» und wer definiert das? Werbung, Medien und zur Show gestellter Lifestyle nehmen kaum Rücksicht auf die immer grösser werdende Schere zwischen arm und reich und pushen das Bild eines Lebensstandards, der für einen grossen Teil der Bevölkerung utopisch ist.

Die Ausgrenzung Armutsbetroffener nimmt zu. Die Einsamkeit wächst, weil eine Beteiligung am sozialen Leben kaum möglich ist. Zudem schreitet die Digitalisierung in vielen Bereichen voran – wer kein Smartphone, keinen Computer oder wenig Kompetenzen im Umgang mit digitalen Informations- und Kommunikationsmedien hat, wird systematisch ausgegrenzt und monetär benachteiligt.

## Alltagsnahe Unterstützung – auch in Zukunft durch die Frauenberatung

In unseren Beratungsgesprächen geht es um das Schaffen einer inneren und äusseren Ordnung, um die Erfassung der Lebenslage der Ratsuchenden und darum, mit ihnen zusammen die Handlungsspielräume zu erweitern und Lösungen für konkrete Probleme zu finden. Teillösungen liegen oft in der finanziellen Unterstützung in den dringendsten Problemen wie Miete, Gesundheit, budgetsprengenden notwendigen Extraausgaben, der Finanzierung von Hobbys der Kinder und auch in der Erarbeitung von Sparmöglichkeiten. Ein wachsendes Unterstützungsbedürfnis besteht in verschiedensten administrativen Aufgaben und in der Begleitung zu Ämtern.

In Kooperation mit anderen sozialen Institutionen in Basel setzen wir uns für die Restschuldbefreiung in der SchKG-Revision, für den direkten Steuerabzug und weiteren sozialpolitischen Themen ein.

## Frauenberatung: gemeinsame neue Perspektiven in schwierigen Lebensumständen erarbeiten

Im 2022 haben wir im Vergleich zum Vorjahr eine weitere beeindruckende Zunahme von ratsuchenden Frauen zu verzeichnen. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, haben wir zusätzliche Beratungsfenster eingeführt. Die Beratungsschwerpunkte bleiben dieselben: Vielfach geht es ums Thema Trennung / Unterhalt und / oder um Fragen rund um die Existenzsicherung.

Frauenberatung	2022	2021	2020	2019
Anzahl Ratsuchende	780	618	554	526
Anzahl Unterstützungsgesuche	303	306	259	311
Höhe finanzielle Unterstützung	231'967	235'110	188'138	186'168





## Personalbereich – Schwerpunkte 2022

Wir haben ein lebhaftes Jahr hinter uns. Die Optimierung des Recruiting-Prozesses und die Personalsuche haben uns intensiv beschäftigt. Nach einer vergleichsweise ruhigen Phase während der beiden Corona-Jahre war die Personalfluktuation im Sommer eher hoch. Wir konnten die offenen Stellen zum grössten Teil bis im Herbst wiederbesetzen, teilweise aber erst nach langen Vakanzen. Als Sofortmassnahme ist es uns gelungen, den internen Springerpool zu erweitern, um damit vor allem den Kitas und Kinderheimen genügend Entlastung zu geben. Auch wir spüren den Fachkräftemangel und beobachten die weitere Entwicklung mit Sorge. Entsprechend sind wir laufend daran, unsere Attraktivität als grosse und verlässliche Arbeitgeberin zu stärken.

Weitere wichtige Schwerpunkte waren für uns das betriebliche Gesundheitsmanagement, die Personalentwicklung und internen Weiterbildungen.

## Jahresthema mentale Gesundheit

Achtsamkeit im beruflichen Alltag ist mit der hohen Belastung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und im Beratungsalltag ein wichtiges Thema. Unsere Teams wurden in zwei Workshops zum Thema Achtsamkeit und Resilienz im pädagogischen Alltag geschult. Dabei lernten die Teilnehmenden Methoden zur Stressbewältigung und Selbstfürsorge kennen.

Zum Thema Ernährung fanden Online-Referate statt, u.a. mit dem Titel «Brain-Food», welche eine gute Resonanz hatten.

Für mehr Bewegung sorgt unser jährlicher «familiae moves» Anlass, welcher jeweils von Mai bis Juni stattfindet. Es gibt immer mehr Teams aus den Standorten, die sich beteiligen und sportlich unterwegs sind. Einige von ihnen treffen sich sogar auch bei Regenwetter. Die Ergebnisse sind spürbar: Gemeinsame Freude an der Bewegung und zugleich fitter und lockerer werden. Im letzten Jahr konnten so insgesamt über 8'000 Bewegungs-Stunden gesammelt werden.

## Weiterbildungen

familiae sieht sich als verantwortungsvolle Arbeitgeberin im sozialen Bereich. Wir fördern unsere Mitarbeitenden und bieten ihnen regelmässige interne sowie externe Weiterbildungsmöglichkeiten. Jedes Jahr organisieren wir verschiedene Weiterbildungen im pädagogischen, administrativen Bereich sowie für die persönliche Weiterentwicklung. Diese sind auf die aktuellen Bedürfnisse abgestimmt und werden sukzessive erweitert.

## Einführung neue Mitarbeitende

Im vergangenen Jahr hat unsere Einführung für neue Mitarbeitende wieder im persönlichen Rahmen stattgefunden. Wir führen diesen wichtigen Anlass standortübergreifend durch. Dabei geht es darum, dass neue Mitarbeitende familiae als Gesamtorganisation mit einer traditionsreichen Geschichte kennenlernen. Sie erhalten Einblicke in die anderen Bereiche, in die Unternehmenskultur und können Kontakte mit anderen Mitarbeitenden knüpfen.

Sie werden persönlich von der Geschäftsleitung begrüsst und erfahren die spannende Geschichte von familiae. Zusätzlich erhalten sie Informationen über das Handling des Intranets, IT-Sicherheit, Anstellungsbedingungen und übers Facility Management.

## Sommerfest mit grossem Anklang

Nach der langen Corona-Auszeit war es endlich soweit. Wir konnten wieder ein Sommerfest mit allen Mitarbeitenden gemeinsam feiern: Dieser spezielle familiae-Anlass, der jährlich das ganze Personal zusammenbringt, fand erstmals in der traumhaften Location der Grün 80 in Basel statt.

Über 400 Mitarbeitende aus allen Standorten waren anwesend. Es war ein fröhliches und lockeres Fest, das wir alle genossen haben. Der windige und regnerische Anfang hat der guten Laune nichts anhaben können. Zu Beginn konnten alle Mitarbeitenden ihr Wissen über familiae testen und beim familiae-Quiz mitmachen. Mit dem coolen Photobooth sind während des leckeren Apéros tolle Fotos entstanden und nach dem Apéro konnte man sich am grosszügigen Buffet mit feinem Essen und Desserts bedienen.

Als Abschluss wurden die familiae-Quiz Siegerinnen und Sieger gekrönt, und auf der Tanzfläche wurde ausgelassen zur Musik eines Live-DJs getanzt und gelacht. Es war ein sehr schöner Abend mit fröhlicher Stimmung und tollen Kolleginnen und Kollegen.

## Hohes Engagement in der Berufsbildung

familiae ist die wichtigste und grösste Anbieterin von Ausbildungen im Bereich Kinderbetreuung in der Region Basel. Wir haben im vergangenen Jahr die Anzahl der Ausbildungsplätze in den Kitas wiederum leicht erhöht. Eine gute Qualität in der Ausbildung ist uns ein zentrales Anliegen. Wir begleiten unsere Auszubildenden sorgfältig. Dafür bieten wir interne Schulungen für die Berufsbildner:innen regelmässigen Erfahrungsaustausch an.

## Über 70 erfolgreiche Berufsabschlüsse

53 familiae-Lernende aus den Kantonen BS, BL und AG haben das Qualifikationsverfahren 2022 erfolgreich bestanden und durften im Juni ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis entgegennehmen. Diesen Meilenstein feierten wir direkt im Anschluss der Basler QV-Feier sehr gerne mit ihnen, ihren Bezugspersonen und den Kita-Teams an einem familiae Apéro-Stand auf dem St.Jakob-Areal. Herzliche Gratulation allen Lernenden zu ihrem erfolgreichen Lehrabschluss.

Besonders stolz sind wir auf Melina Leandra Strittmacher und Sarah Hartner, die mit einem Notendurch-

schnitt von 5.3 abgeschlossen haben. Beide wurden als Rankandidatinnen in der St.Jakobshalle in Basel, resp. im Aargau auf der Bühne gekürt. Wir gratulieren ihnen für diese grandiose Leistung.

## Teilnahme Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse

Vom 20. – 22.10.2022 nutzten wir die Gelegenheit und informierten am familia-Stand interessierte Personen über den Beruf Fachfrau/Fachmann Betreuung Kinder EFZ und die Weiterbildungsmöglichkeiten in diesem Berufsfeld. Die Standbesucher:innen konnten neben persönlichen Beratungsgesprächen, Videosequenzen anschauen oder verschiedene Quiz absolvieren. Dies manuell sowie auch online. Sie setzten sich dabei spielerisch u.a. mit dem Kita-Tagesablauf, verschiedenen Fachbegriffen oder auch den Voraussetzungen für den FaBe K-Beruf auseinander.

## Lobbyarbeit für die Arbeit in der Kinderbetreuung

Die Förderung der Bekanntheit und der Akzeptanz der Ausbildungen in der Kinderbetreuung ist uns ein grosses Anliegen. So erhalten beispielsweise Schüler:innen der Sekundarschule im Rahmen von Look-Inside-Anlässen Einblicke in verschiedene Berufe. familia beteiligt sich regelmässig an Informationsveranstaltungen zum Beruf Fachfrau/Fachmann Betreuung Kinder an diesem Angebot des Erziehungsdepartements. Die Schüler:innen werden dafür in das Auditorium der Habsburgerstrasse eingeladen und können anschliessend an einer Kita-Führung teilnehmen. Sie schätzen diesen Einblick bei familia sehr und es kommt immer wieder vor, dass die Schüler:innen ihre Bewerbungsunterlagen am Ende der Veranstaltung abgeben. Als weitere Werbeaktion für die Berufsausbildung stellen wir die Ausbildung direkt in Schulklassen vor.

## Zahlen Ausbildung per August des Jahres

Anzahl Lernende / Studierende	2022	2021	2020	2019
Tagesbetreuung	175	177	163	156
KJH (Studierende)	14	12	12	15
Total	189	189	175	171

Anzahl abgeschlossene Ausbildungen	2022	2021	2020	2019
Tagesbetreuung	48	41	49	42
KJH (Studierende)	2	5	7	9

## 1 Jahresrechnung 2022

familea kann im Geschäftsjahr 2022 eine stabile Finanzlage vorweisen. Das ordentliche Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals beträgt CHF + 671 T (Vorjahr CHF +1'668 T). Trotz verschiedenen Faktoren, wie steigende Kosten in den Bereichen Energie, Lebensmittel, Lohnanpassungen und Weitergabe der Teuerung von 1.3 % an die Mitarbeitenden, konnte familea wiederum ein positives Ergebnis erzielen. Der Rückgang des Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr ist auf Rückbuchungen aus den Rücklagen Tagesbetreuung zurückzuführen.

### Erfreuliches Ergebnis aus verschiedenen Gründen

In der Tagesbetreuung ist die Nachfrage nach Betreuungsplätzen weiterhin steigend. Um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden, hat familea das Platzangebot in einigen Kitas durch Umbaumassnahmen erweitert. Zudem konnte im Oktober im Hirzbrunnenquartier die Kita Allmendstrasse neu eröffnet werden.

Die Anzahl Kita-Plätze hat sich damit im 2022 von 1'297 Plätzen auf 1'360 Plätze erhöht.

In der stationären Betreuung konnte familea in den Sommermonaten die Sanierung der Nasszellen und Küchen im Kinderheim Lindenberg durchführen. Aufgrund von Personalvakanzan infolge Fachkräftemangel mussten im Durchgangsheim kurzfristig Wohnplätze in einer Gruppe reduziert werden. Beide Faktoren wirkten sich ungünstig auf die Belegung in den Kinderheimen und damit auch auf das Ergebnis aus.

Der Ausbau beim Zentrum Pflegekinder Nordwestschweiz schreitet voran. Dank den neuen Leistungsverträgen mit den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt können für die Begleitung der Pflegeverhältnisse mehr Personalressourcen eingesetzt werden. Dies wird mit höheren Tarifen kompensiert, was wiederum den Umsatz erhöht.

Der Leistungsvertrag der Frauenberatung gilt bis Ende 2025. Hier ergeben sich keine Veränderungen.

### Einführung neues Tagesbetreuungsgesetz

Eine grosse Herausforderung war die Umsetzung des neuen Tagesbetreuungsgesetzes im Kanton Basel-Stadt. Dies bedingte die Schaffung eines eigenen Vermittlungstools, technische Anpassungen im EDV-System sowie eine Anpassung der Abläufe in den internen

Prozessen. Dies war mit erheblichem Mehraufwand verbunden. Die Mitarbeitenden in den Kita-Standorten, in der Administration und in den Finanzen konnten diese Herausforderungen durch eine sehr gute Zusammenarbeit erfolgreich, schnell und transparent umsetzen. Die neue Vorgehensweise zur Abstimmung der Betreuungsbeiträge der Eltern mit dem Erziehungsdepartement hat uns das ganze Jahr intensiv begleitet und konnte erst Ende Jahr erfolgreich abgeschlossen werden.

Die neue Regelung hatte zudem zur Folge, dass ein grosser Teil der gebundenen Rücklagen der Tagesbetreuung in Höhe von KCHF 9'723 dem Organisationskapital zugeteilt werden konnten. Die verbleibenden Rücklagen in Höhe von KCHF 1'713 werden in den nächsten Jahren für Investitionen in den Kitas eingesetzt.

### Integration EDV-Gesamtlösung

Weiterhin arbeiten wir an der Integration der EDV-Gesamtlösung. So konnte im Jahr 2022 das Projekt Fallführung in den Kinderheimen und im Zentrum Pflegekinder vorangetrieben werden. Das Augenmerk liegt in der Vereinfachung und Optimierung der Prozesse, um dem Fachpersonal die täglichen Arbeiten zu erleichtern.

Die kontinuierliche Prüfung des in den vergangenen Jahren eingeführten Internen Kontrollsystems (IKS) hat sich bewährt. Die intensive Überwachung und Steuerung der Kosten und Investitionen gehen weiter. Die hohe Transparenz unterstützt die Fortführung und Gewährleistung einer stabilen Finanzlage auch in den nächsten Jahren.

## 2 Bilanz

AKTIVEN	Anhang	31.12.2022		31.12.2021	
		CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	6.2.1	13'752'760	50.2	11'961'577	44.8
Forderungen aus Leistungen	6.2.2	2'986'168	10.9	3'248'362	12.2
Übrige kurzfristige Forderungen	6.2.3	16'063	0.1	15'740	0.1
Aktive Rechnungsabgrenzung	6.2.4	261'806	1.0	137'786	0.5
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>17'016'797</b>	<b>62.2</b>	<b>15'363'465</b>	<b>57.5</b>
Finanzanlagen	6.2.5	671'143	2.5	605'530	2.3
Übrige Anlagen	6.2.6	9'279'581	33.9	10'164'396	38.0
Projekte und Anlagen im Bau		401'498	1.5	585'327	2.2
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>10'352'222</b>	<b>37.8</b>	<b>11'355'253</b>	<b>42.5</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>27'369'019</b>	<b>100.0</b>	<b>26'718'717</b>	<b>100.0</b>

PASSIVEN	Anhang	31.12.2022		31.12.2021	
		CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Leistungen	6.2.7	779'186	2.8	1'807'432	6.8
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.2.8	1'470'088	5.4	73'464	0.3
Passive Rechnungsabgrenzung	6.2.9	1'063'289	3.9	1'176'773	4.4
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>3'312'563</b>	<b>12.1</b>	<b>3'057'670</b>	<b>11.4</b>
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	6.2.10	500'000	1.8	500'000	1.9
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	6.2.11	1'903'887	7.0	2'215'583	8.3
Rückstellungen	6.2.11	108'000	0.4	72'000	0.3
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>2'511'887</b>	<b>9.2</b>	<b>2'787'583</b>	<b>10.4</b>
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>5'824'451</b>	<b>21.3</b>	<b>5'845'253</b>	<b>21.9</b>
Fondskapital Rücklagen	6.2.12	1'903'045	7.0	12'335'155	46.2
Fondskapital Zweckgebunden		658'165	2.4	623'541	2.3
<b>Total Fondskapital</b>		<b>2'561'210</b>	<b>9.4</b>	<b>12'958'696</b>	<b>48.5</b>
Neubewertungsreserven, gebundenes Kapital		455'440	1.7	455'440	1.7
Gewinnreserven, freies Kapital		18'527'918	67.7	7'459'328	27.9
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>18'983'358</b>	<b>69.4</b>	<b>7'914'768</b>	<b>29.6</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>27'369'019</b>	<b>100.0</b>	<b>26'718'717</b>	<b>100.0</b>

## 3 Betriebsrechnung

	Anhang	2022 CHF	%	2021 CHF	%
Nettoertrag aus Leistungen	6.3.1	50'118'583	98.0	47'718'144	98.3
Andere betriebliche Erträge	6.3.2	1'040'101	2.0	845'928	1.7
<b>Total Ertrag</b>		<b>51'158'684</b>	<b>100.0</b>	<b>48'564'072</b>	<b>100.0</b>
Aufwand für Drittleistungen	6.3.3	-3'721'295	-7.3	-3'380'552	-7.0
Personalaufwand	6.3.4	-38'661'200	-75.6	-36'233'823	-74.6
Sonstiger Betriebsaufwand	6.3.5	-6'908'354	-13.5	-6'439'706	-13.3
<b>Ergebnis vor Zinsen/Abschreibungen</b>		<b>1'867'837</b>	<b>3.7</b>	<b>2'509'991</b>	<b>5.2</b>
Abschreibungen		-1'115'389	-2.2	-991'967	-2.0
<b>Ergebnis vor Zinsen</b>		<b>752'448</b>	<b>1.5</b>	<b>1'518'023</b>	<b>3.1</b>
Finanzergebnis	6.3.6	-47'074	-0.1	-61'551	-0.1
Ergebnis Investitionszuschüsse	6.2.6	194'245	0.4	193'530	0.4
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>899'619</b>	<b>1.8</b>	<b>1'650'002</b>	<b>3.4</b>
Ausserordentliches Ergebnis	6.3.7	-228'515	-0.4	18'885	0.0
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>671'104</b>	<b>1.3</b>	<b>1'668'889</b>	<b>3.4</b>
Fondszuweisung/-entnahme Rücklagen		709'505	1.4	-1'419'201	-2.9
Fondszuweisung/-entnahme zweckgebunden		-34'624	-0.1	22'044	0.0
<b>Ergebnis vor Zuweisungen ans Organisationskapital</b>		<b>1'345'985</b>	<b>2.6</b>	<b>271'731</b>	<b>0.6</b>
Zuweisung/Entnahme Organisationskapital		-1'345'985	-2.6	-271'731	-0.6
<b>Ergebnis nach Zuweisungen</b>		<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>

Die Zuweisung / Entnahme des Organisationskapitals wurde an der Vorstandssitzung vom 28.03.2023 beschlossen und genehmigt.

## 4 Geldflussrechnung

	2022 CHF	2021 CHF
<b>Jahresergebnis</b>	<b>671'104</b>	<b>1'668'889</b>
Abschreibungen	1'115'389	991'967
Auflösung Investitionszuschüsse	-194'245	-193'530
Abnahme/Zunahme Forderungen aus Leistungen	262'194	-936'902
Abnahme/Zunahme von übr. Forderungen + aktiven Rechnungsabgrenzungen	-124'343	-54'010
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Leistungen	-1'028'247	410'727
Zunahme/Abnahme von übr. kurzfr. Verb. + passive Rechnungsabgrenzung	1'283'140	-1'134'157
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen langfristig	36'000	35'600
<b>A = Geldzu-/abfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash-Flow)</b>	<b>2'020'992</b>	<b>788'584</b>
Abfluss für Inv. (Kauf) Finanzanl. (inkl. Darlehen, Beteiligungen, Wertschriften)	-65'613	-3'710
Zufluss für Devestitionen (Verkauf) Sachanlagen	1'023'807	1'686
Abluss für Investitionen (Kauf) Sachanlagen	-1'070'552	-257'882
Zufluss von Investitionszuschüssen	217'803	0
Abfluss von Investitionszuschüssen	-335'254	0
<b>B = Geldzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-229'809</b>	<b>-259'906</b>
<b>C = Geldzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>A + B + C = Veränderung flüssige Mittel (Fonds)</b>	<b>1'791'183</b>	<b>528'678</b>
Flüssige Mittel Anfangs Periode	11'961'577	11'432'899
Flüssige Mittel Ende Periode	13'752'760	11'961'577
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>1'791'183</b>	<b>528'678</b>

### 4.1 Erläuterungen zur Geldflussrechnung

#### 4.1.1 Nicht liquiditätswirksame Investitionstätigkeiten

Im Berichts- und Vorjahr gab es keine nicht liquiditätswirksamen Investitionstätigkeiten.

#### 4.1.2 Nicht liquiditätswirksame Finanzierungstätigkeiten

Im Berichts- und Vorjahr gab es keine nicht liquiditätswirksamen Finanzierungstätigkeiten.

##### 4.1.2.1 Auflösung Investitionszuschüsse

Bei den Investitionszuschüssen handelt es sich um Finanzierungszuschüsse Dritter für Sachanlagen/Immobilien. Investitionszuschüsse werden linear aufgelöst.

## 5 Rechnung über die Veränderung des Kapitals

2022	Anfangsbestand 01.01.2022	Zuweisung (extern)	Verwendung (extern)	Zuweisung/ Entnahme	Umbuchung	Endbestand 31.12.2022
Rücklagen Tagesbetreuung Basel-Stadt	12'151'259	0	0	-714'881	-9'722'606	1'713'772
Rücklagen Kita Zauberstei	0	0	0	-32'837	15'966	-16'871
Rücklagen Kita Neumatten	0	0	0	22'247	0	22'247
Rücklagen Kinderheime	0	0	0	0	0	0
Rücklagen ZPK NWS Basel-Land	90'189	0	0	0	0	90'189
Rücklagen ZPK NWS Basel-Stadt	93'708	0	0	0	0	93'708
<b>Total Fondskapital Rücklagen</b>	<b>12'335'155</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-725'471</b>	<b>-9'706'640</b>	<b>1'903'045</b>
Diverse zweckgebundene Fonds, andere Fonds	145'501	69'681	-48'413	0	17'819	184'589
Diverse zweckgebundene Fonds, Fonds für Betriebe	58'040	24'239	-44'917	0	16'216	53'578
Fonds Liegenschaften Heime Basel-Stadt	420'000	0	0	0	0	420'000
<b>Total Fondskapital Zweckgebunden</b>	<b>623'541</b>	<b>93'920</b>	<b>-93'330</b>	<b>0</b>	<b>34'035</b>	<b>658'165</b>
<b>Total Fondskapital</b>	<b>12'958'696</b>	<b>93'920</b>	<b>-93'330</b>	<b>-725'471</b>	<b>-9'672'605</b>	<b>2'561'210</b>
Neubewertungsreserven, geb. Kapital	455'440	0	0	0	0	455'440
Gewinnreserven, freies Kapital	7'459'328	0	0	1'345'985	9'722'606	18'527'918
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>7'914'768</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'345'985</b>	<b>9'722'606</b>	<b>18'983'358</b>

2021	Anfangsbestand 01.01.2021	Zuweisung (extern)	Verwendung (extern)	Zuweisung/ Entnahme	Umbuchung	Endbestand 31.12.2021
Rücklagen Tagesbetreuung Basel-Stadt	10'861'104	0	0	1'290'154	0	12'151'259
Rücklagen Kinderheime	0	0	0	0	0	0
Rücklagen ZPK NWS	54'850	0	0	129'047	0	183'897
<b>Total Fondskapital Rücklagen</b>	<b>10'915'954</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'419'201</b>	<b>0</b>	<b>12'335'155</b>
Diverse zweckgebundene Fonds, andere Fonds	147'170	22'620	-40'254	0	15'966	145'501
Diverse zweckgebundene Fonds, Fonds für Betriebe	78'414	25'255	-45'630	0	0	58'040
Fonds Liegenschaften Heime Basel-Stadt	420'000	0	0	0	0	420'000
<b>Total Fondskapital Zweckgebunden</b>	<b>645'584</b>	<b>47'875</b>	<b>-85'884</b>	<b>0</b>	<b>15'966</b>	<b>623'541</b>
<b>Total Fondskapital</b>	<b>11'561'538</b>	<b>47'875</b>	<b>-85'884</b>	<b>1'419'201</b>	<b>15'966</b>	<b>12'958'696</b>
Neubewertungsreserven, geb. Kapital	455'440	0	0	0	0	455'440
Gewinnreserven, freies Kapital	7'187'597	0	0	271'731	0	7'459'328
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>7'643'037</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>271'731</b>	<b>0</b>	<b>7'914'768</b>

Mit Einführung des neuen Tagesbetreuungsgesetzes Basel-Stadt per 01.01.2022 fallen die Vorgaben zur Bildung von Rücklagen in der Tagesbetreuung weg.

Somit wurde ein grosser Anteil der Rücklagen Tagesbetreuung dem Organisationskapital zugewiesen. Der verbleibende Anteil, der durch das Erziehungsdepartement festgelegten anrechenbaren Rücklagen, können in den nächsten 5 Jahren (2022 - 2026) zur Abfederung des Systemwechsels (z.B. Zuweisung ins Organisationskapital oder für Investitionen, zusätzliche Aufwände und Defizite im Zusammenhang mit dem neuen Tagesbetreuungsgesetz) verwendet werden.



## 6 Anhang

### 6.1.1 Grundlage der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von familiae erfolgt in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21) und erfüllt die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage (true and fair value).

Alle Zahlen sind in Schweizer Franken (CHF). Die Rappen wurden in der Jahresrechnung weggelassen, die Rundung erfolgte nach kaufmännischer Regel in den Einzelpositionen. Dies kann zu unwesentlichen Rundungsdifferenzen in den (Zwischen-)Totalen führen.

### 6.1.2 Konsolidierungskreis

familiae hält keine Beteiligungen und keine direkten oder indirekten Stimmrechte über 20% an einer Gesellschaft.

### 6.1.3 Bewertung der Finanzanlagen / Mieterdepots

Die Finanzanlagen werden zum Nominalwert bewertet.

### 6.1.4 Bewertung der Sachanlagen und immateriellen Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert, abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen mit Ausnahme des Grundeigentums linear vom Anschaffungswert oder den Herstellkosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze beträgt bei Immobilien CHF 10'000, bei den Sach- und immateriellen Anlagen CHF 3'000, mit Ausnahme von Sachanlagen bei neuen Kindertagesstätten respektive Umbauten. Die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen beträgt:

Geschäftsliegenschaften (ohne Grundstücke)	25 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	8 Jahre
Büromaschinen, EDV-Anlagen, Kommunikationssysteme	3 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Immaterielle Anlagen	5 Jahre

### 6.1.5 Rückstellungen

Rückstellungen werden für rechtliche und faktische Verpflichtungen gebildet, bei denen ein Mittelabfluss angenommen wird, und der Betrag abschätzbar ist. Nicht messbare Sachverhalte werden als Eventualverbindlichkeit behandelt.

### 6.1.6 Übrige Aktiven/übrige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen Aktiven und die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten werden, sofern nichts anders erwähnt, zu Nominalwerten, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

### 6.1.7 Aktiven und Passiven in Fremdwährung

Aktiven und Passiven in Fremdwährung werden zu Tageskursen am Bilanzstichtag bewertet, Erfolgspositionen sind zum Tageskurs des Geschäftsfalls bewertet.

## 6.2 Erläuterungen zur Bilanz

### 6.2.1 Flüssige Mittel

	2022	2021
Kasse in CHF	46'368	35'620
Kasse in Fremdwährungen	2'883	3'330
Postkonto in CHF (inkl. Durchlaufkonto)	13'636'696	11'900'745
Bankkonto in CHF	62'227	14'507
Bankkonto in Fremdwährungen	4'586	7'375
<b>Total</b>	<b>13'752'760</b>	<b>11'961'577</b>

### 6.2.2 Forderungen aus Leistungen

	2022	2021
Forderungen aus Betreuung Dritte	596'843	868'763
Forderungen gegenüber Gemeinwesen	2'428'324	2'410'498
Delkredere	-39'000	-30'900
<b>Total</b>	<b>2'986'168</b>	<b>3'248'362</b>

Uneinbringliche Forderungen werden nach erfolgloser Mahnung einer externen Inkassostelle übergeben und vollständig wertberichtigt. Auf den Elternbeiträgen in den übrigen Forderungen aus Betreuung Dritte in Höhe von CHF 233'598.95 (Vorjahr CHF 469'537.17) wurde vorsorglich ein Delkredere von 5% gebildet. Zudem wurden Einzelwertberichtigungen von TCHF 27 gebildet.

### 6.2.3 Übrige kurzfristige Forderungen

	2022	2021
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	69'740	69'417
Einzelwertberichtigungen	-53'677	-53'677
<b>Total</b>	<b>16'063</b>	<b>15'740</b>

### 6.2.4 Aktive Rechnungsabgrenzung

	2022	2021
Vorausbezahlte Aufwendungen	261'806	137'786
<b>Total</b>	<b>261'806</b>	<b>137'786</b>

**6.2.5 Finanzanlagen / Mieterdepots**

<b>2022</b>	<b>01.01.2022</b>	<b>Zugang</b>	<b>Abgang</b>	<b>Zinsertrag</b>	<b>31.12.2022</b>
Mieterdepots	521'175	52'025	0	0	573'200
Erneuerungsfonds Stockwerkeigentum	84'355	13'587	0	0	97'943
<b>Total</b>	<b>605'530</b>	<b>65'613</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>671'143</b>

<b>2021</b>	<b>01.01.2021</b>	<b>Zugang</b>	<b>Abgang</b>	<b>Zinsertrag</b>	<b>31.12.2021</b>
Mieterdepots	518'733	2'440	0	1	521'175
Erneuerungsfonds Stockwerkeigentum	83'087	1'269	0	0	84'355
<b>Total</b>	<b>601'820</b>	<b>3'709</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>605'530</b>

## 6.2.6 Ubrige Anlagen

2022	Immobilien/ Bauten	Mobiliar	Hardware	Software	Übrige Anlagen	TOTAL
<b>Anschaffungswerte 01.01.</b>	<b>7'957'144</b>	<b>5'964'010</b>	<b>190'852</b>	<b>0</b>	<b>109'842</b>	<b>14'221'848</b>
Zugänge	0	553'803	0	0	0	553'803
Abgänge	0	-1'176'650	-71'345	0	-29'000	-1'276'995
<b>Anschaffungswerte 31.12.</b>	<b>7'957'144</b>	<b>5'341'163</b>	<b>119'507</b>	<b>0</b>	<b>80'842</b>	<b>13'498'656</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 01.01.</b>	<b>-1'773'491</b>	<b>-2'133'789</b>	<b>-75'304</b>	<b>0</b>	<b>-74'867</b>	<b>-4'057'452</b>
planmässige Abschreibungen	-214'416	-795'517	-70'390	0	-20'528	-1'100'851
ausserordentliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
ausserplanmässige Abschreibungen	0	-14'538	0	0	0	-14'538
Abgänge	0	869'520	55'246	0	29'000	953'766
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.</b>	<b>-1'987'907</b>	<b>-2'074'324</b>	<b>-90'449</b>	<b>0</b>	<b>-66'395</b>	<b>-4'219'075</b>
<b>Total übrige Anlagen</b>	<b>5'969'237</b>	<b>3'266'839</b>	<b>29'059</b>	<b>0</b>	<b>14'446</b>	<b>9'279'581</b>
<b>Investitionszuschüsse 01.01.</b>	<b>-2'428'208</b>	<b>-436'560</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2'864'768</b>
Zugänge	0	-217'803	0	0	0	-217'803
Abgänge	435'168	436'560	0	0	0	871'728
<b>Investitionszuschüsse 31.12.</b>	<b>-1'993'040</b>	<b>-217'803</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2'210'843</b>
Kumulierte Abschreibungen	421'534	227'650	0	0	0	649'185
Auflösung Abschreibungen	-266'167	-270'307	0	0	0	-536'474
Auflösung Investitionszuschüsse	151'588	42'657	0	0	0	194'245
<b>Total Kumulierte Abschreibungen</b>	<b>306'956</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>306'956</b>
<b>Total Investitionszuschüsse</b>	<b>-1'686'084</b>	<b>-217'803</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1'903'887</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.</b>	<b>4'283'153</b>	<b>3'049'036</b>	<b>29'059</b>	<b>0</b>	<b>14'446</b>	<b>7'375'694</b>

## Übrige Anlagen

2021	Immobilien/ Bauten	Mobiliar	Hardware	Software	Übrige Anlagen	TOTAL
<b>Anschaffungswerte 01.01.</b>	<b>9'807'707</b>	<b>4'251'384</b>	<b>70'150</b>	<b>11'413</b>	<b>134'842</b>	<b>14'275'495</b>
Zugänge	0	28'100	0	0	0	28'100
Abgänge	-2'101	-53'924	-25'723	0	0	-81'747
Umgruppierungen	-1'848'462	1'738'450	146'425	-11'413	-25'000	-0
<b>Anschaffungswerte 31.12.</b>	<b>7'957'144</b>	<b>5'964'010</b>	<b>190'852</b>	<b>0</b>	<b>109'842</b>	<b>14'221'848</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 01.01.</b>	<b>-1'914'215</b>	<b>-1'130'059</b>	<b>-16'538</b>	<b>-9'701</b>	<b>-75'033</b>	<b>-3'145'546</b>
planmässige Abschreibungen	-293'879	-627'766	-45'649	-1'141	-23'533	-991'968
ausserordentliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
ausserplanmässige Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Abgänge	425	53'917	25'720	0	0	80'061
Umgruppierungen	434'177	-429'881	-38'837	10'843	23'698	-0
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.</b>	<b>-1'773'491</b>	<b>-2'133'789</b>	<b>-75'304</b>	<b>0</b>	<b>-74'867</b>	<b>-4'057'452</b>
<b>Total übrige Anlagen</b>	<b>6'183'653</b>	<b>3'830'221</b>	<b>115'548</b>	<b>0</b>	<b>34'974</b>	<b>10'164'397</b>
<b>Investitionszuschüsse 01.01.</b>	<b>-2'449'648</b>	<b>-446'560</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2'896'207</b>
Abgänge	0	0	0	0	0	0
<b>Investitionszuschüsse 31.12.</b>	<b>21'440</b>	<b>10'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>31'440</b>
Kumulierte Abschreibungen	-2'428'208	-436'560	0	0	0	-2'864'768
Auflösung Abschreibungen	303'687	183'407	0	0	0	487'094
Auflösung Investitionszuschüsse	117'847	44'243	0	0	0	162'090
<b>Total Kumulierte Abschreibungen</b>	<b>421'534</b>	<b>227'650</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>649'184</b>
<b>Total Investitionszuschüsse</b>	<b>-2'006'674</b>	<b>-208'910</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2'215'584</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.</b>	<b>4'176'979</b>	<b>3'621'311</b>	<b>115'548</b>	<b>0</b>	<b>34'974</b>	<b>7'948'813</b>

Neudarstellung 2021 - übrige Anlagen = Projekte in Höhe von CHF 585'326.92 werden neu in der Bilanz separat ausgewiesen.  
Es handelt sich um Projekte die noch nicht abgeschlossen sind.

**6.2.7 Verbindlichkeiten aus Leistungen**

	2022	2021
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in CHF	778'106	1'807'381
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Fremdwährung	0	51
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden in CHF	1'080	0
<b>Total</b>	<b>779'186</b>	<b>1'807'432</b>

**6.2.8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten**

	2022	2021
Verbindlichkeit gegenüber Dritten	841'724	9'097
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen	628'364	64'367
<b>Total</b>	<b>1'470'088</b>	<b>73'464</b>

**6.2.9 Passive Rechnungsabgrenzung**

	2022	2021
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	337'293	700'611
Abgrenzung Mehrarbeit	362'623	180'489
Abgrenzung Ferien	304'523	248'924
Abgrenzung Dienstjubiläum	58'850	46'750
<b>Total</b>	<b>1'063'289</b>	<b>1'176'773</b>

**6.2.10 Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten**

	2022	2021
Festzinshypothek	500'000	500'000
<b>Total</b>	<b>500'000</b>	<b>500'000</b>

Laufzeit Hypothek vom 31.01.2019 – 31.01.2024

**6.2.11 Übrige langfristige Verbindlichkeiten + Rückstellungen**

- Restwert von Investitionszuschüssen gemäss Anlagespiegel (siehe auch 6.2.6 Übrige Anlagen).
- Rückstellungen: Erneuerungsfonds Weilerweg.

## 6.2.12 Fondskapital Rücklagen

2022	Abteilung Tagesbetreuung	Abteilung Kinderheime	Finanzhilfe Frauenberatung	Abteilung Zentrum Pflegekinder
Aufwand für Material, Waren und DL	2'343'122	708'059	2'161	3'859
Personalaufwand	16'456'630	6'942'213	333'751	830'952
Sonstiger Betriebsaufwand	3'597'677	1'499'474	70'595	157'883
Finanzergebnis	-288'203	58'631	-1'380	-3'926
Umlagen und Verrechnungen	2'290'985	603'001	18'687	53'506
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>24'400'211</b>	<b>9'811'378</b>	<b>423'814</b>	<b>1'042'274</b>
Rücklage	1'719'148	0	0	183'897
Rücklage in % Betriebsaufwand	7.0	0.0	0.0	17.6

2021	Abteilung Tagesbetreuung	Abteilung Kinderheime	Finanzhilfe Frauenberatung	Abteilung Zentrum Pflegekinder
Aufwand für Material, Waren und DL	1'816'304	622'102	348	1'552
Personalaufwand	15'763'905	6'525'949	325'931	656'565
Sonstiger Betriebsaufwand	3'516'945	1'556'571	73'800	105'158
Finanzergebnis	-28'413	0	122	0
Umlagen und Verrechnungen	3'322'126	668'199	19'276	55'706
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>24'390'867</b>	<b>9'372'821</b>	<b>419'477</b>	<b>818'981</b>
Rücklage	12'151'258	0	0	183'897
Rücklage in % Betriebsaufwand	49.8	0.0	0.0	22.5

## 6.3 Erläuterungen zur Betriebsrechnung

### 6.3.1 Nettoertrag aus Leistungen

	2022	2021
Beiträge Gemeinwesen (Bund, Kanton, Gemeinde)	29'618'894	27'981'412
Beiträge Eltern	17'971'196	17'176'103
Firmenbeiträge	2'663'528	2'588'134
Ertragsminderungen	-135'034	-27'505
<b>Total</b>	<b>50'118'584</b>	<b>47'718'144</b>

### 6.3.2 Andere betriebliche Erträge

	2022	2021
Mitgliederbeiträge	2'800	2'925
Spenden/Legate	110'925	56'467
Ertrag aus Personalverpflegung	645'483	643'413
Ertrag aus Nebenleistungen	280'893	143'123
<b>Total</b>	<b>1'040'101</b>	<b>845'928</b>

Anzahl Mitglieder - Stand 31.12.2022, 103 (109 im Vorjahr).

### 6.3.3 Aufwand für Drittleistungen

	2022	2021
Lebensmittel und Getränke	1'821'693	1'660'087
Bezug von Mahlzeiten von Dritten	211'923	168'730
Regeneration	469'852	466'797
Haushalt	482'198	518'712
Schulung und Freizeit, Lager	384'289	318'618
Aufwand für Betreute stationäres Wohnen	50'849	39'262
Aufwand für Drittleistungen Kundinnen	300'491	208'345
<b>Total</b>	<b>3'721'295</b>	<b>3'380'552</b>

### 6.3.4 Personalaufwand

	2022	2021
Lohnaufwand	32'348'183	30'303'252
Sozialaufwand	5'632'131	5'326'555
Übriger Personalaufwand	680'885	604'016
<b>Total</b>	<b>38'661'199</b>	<b>36'233'823</b>



### 6.3.5 Sonstiger Betriebsaufwand

	2022	2021
Raumaufwand	5'380'020	4'815'810
Fahrzeug- und Transportaufwand	32'542	33'297
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	38'382	49'109
Entsorgungsaufwand	66'954	65'218
Verwaltungsaufwand, inkl. Telefonie	474'438	515'482
Informatikaufwand	736'576	833'153
Werbeaufwand	140'750	64'466
Übriger Betriebsaufwand	38'691	63'170
<b>Total</b>	<b>6'908'353</b>	<b>6'439'705</b>

### 6.3.6 Finanzergebnis

	2022	2021
Erträge aus flüssigen Mitteln	525	50
Zinsaufwand aus Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	-39'053	-52'593
Übriger Finanzaufwand	-8'546	-9'008
<b>Total</b>	<b>-47'074</b>	<b>-61'551</b>

### 6.3.7 Ausserordentliches Ergebnis

	2022	2021
Ausserordentlicher Aufwand	-977'854	0
Ausserordentlicher Ertrag	749'339	18'885
<b>Total</b>	<b>-228'515</b>	<b>18'885</b>

## 6.4 Weitere Angaben

### 6.4.1 Transaktionen und Finanzpositionen in fremder Währung

Transaktionen in Fremdwährungen wurden zu Tageskursen im Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Kursgewinne und -verluste aus den Transaktionen in Fremdwährungen wurden erfolgswirksam erfasst und die per Bilanzstichtag in Fremdwährung gehaltenen Aktiven und Passiven zum Jahresendkurs umgerechnet. Die aus dieser Umrechnung entstanden Gewinne und Verluste werden als realisiert angesehen und sind im Finanzergebnis ausgewiesen.

### 6.4.2 Vorsorgeverpflichtung

familiae ist einer Sammelstiftung mit Rückversicherung angeschlossen. Die Sammelstiftung weist per 30.11.2022 einen Deckungsgrad von 113.1% aus. Die Zahlen per 31.12.2022 sind noch nicht publiziert.

#### 6.4.2.1 Vorsorgeaufwand

	2022	2021
Beiträge für berufliche Vorsorge	2'070'440	1'974'392
<b>Total</b>	<b>2'070'440</b>	<b>1'974'392</b>

### 6.4.3 Honorar Revisionsstelle

	2022	2021
Revisionsleistungen	25'915	48'099
<b>Total</b>	<b>25'915</b>	<b>48'099</b>

### 6.4.4 Restbetrag kaufvertragsahnliche Mietverpflichtungen

	2022	2021
Mietvertragsverpflichtungen 1 - 5 Jahre	5'837'609	4'166'863
Mietvertragsverpflichtungen über 5 Jahre	1'596'411	495'590
<b>Total</b>	<b>7'434'020</b>	<b>4'662'453</b>

### 6.4.5 Aufwand für die Leistungserbringung nach Swiss GAAP FER 21

Projektaufwand	2022	2021
Personalaufwand	35'032'946	32'574'132
Reise- und Repräsentationsaufwand	21'427	-3'615
Sachaufwand	8'572'362	8'079'959
Unterhaltskosten	655'042	598'365
Allg. Werbeaufwand (inkl. Personalaufwand)	4'732	2'090
Abschreibungen	429'185	302'627
<b>Total Projektaufwand</b>	<b>44'715'694</b>	<b>41'553'558</b>

<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Personalaufwand	3'628'253	3'659'691
Reise- und Repräsentationsaufwand	58	0
Sachaufwand	1'124'619	958'199
Unterhaltskosten	136'875	119'269
Allg. Werbeaufwand (inkl. Personalaufwand)	114'532	65'991
Abschreibungen	491'959	495'810
<b>Total administrativer Aufwand</b>	<b>5'496'297</b>	<b>5'298'961</b>
<b>Total Aufwand für die Leistungserbringung nach Swiss GAAP FER 21</b>	<b>50'211'991</b>	<b>46'852'519</b>

Als administrativer Aufwand werden sämtliche Vorkostenstellen (ausser den Produktionsküchen), Hilfskostenstellen und Kostenstellen der Geschäftsstelle angesehen, als Projektaufwand sämtliche Hauptkostenstellen der operativen Bereiche Tagesbetreuung, Kinder- und Jugendhilfe, Frauenberatung, Zentrum Pflegekinder NWS und Pflegekinderdienst.

#### 6.4.6 Aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken

Es existieren keine aussergewöhnlichen schwebenden Geschäfte und Risiken.

#### 6.4.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind bis zur Genehmigung der Jahresrechnung durch den Vorstand vom 28.03.2023 keine Ereignisse bekannt, welche einen wesentlichen Einfluss auf die finanzielle Vermögens- und Ertragslage des Berichtsjahres haben könnten.

#### 6.4.8 Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Der Vorstand setzt sich aus fünf bis zwölf Mitgliedern zusammen. Weiter besteht eine Finanzkommission mit drei Mitgliedern (Zusammensetzung unter 7.2).

Die Vergütungen entschädigen den Vorstand für ihre Aufwendungen für Sitzungsvorbereitungen, Aktenstudium und Sitzungen im Vorstand und den Kommissionen.

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>Total Entschädigung an Vorstand</b>	<b>46'759</b>	<b>44'075</b>

Die Entschädigung an die Geschäftsleitung (Zusammensetzung unter 7.3) beinhaltet den Gesamtbetrag aller Vergütungen, die an Personen ausgerichtet worden sind, die mit der Geschäftsführung betraut sind.

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>Total Entschädigungen an Geschäftsleitung</b>	<b>791'537</b>	<b>788'099</b>

#### 6.4.9 Eventualforderungen

familiae wird unregelmässig in Erbschaftsfällen begünstigt oder es werden Legate zugesprochen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichtes hat familiae keine Kenntnisse von noch nicht verteilten Erbschaften.

**6.4.10 Belastete Aktiven und Art der Belastung**

Für die Liegenschaft an der Missionsstrasse 23 (Buchwert CHF 1'021'200) ist ein Namen-Schuldbrief über CHF 1'350'000 und ein Inhaber-Schuldbrief über CHF 650'000 zur Sicherung der Hypothekarschuld (CHF 500'000) hinterlegt.

Die in den Finanzanlagen ausgewiesenen Mietzinskautionen dienen als Sicherheit für die gemieteten Räumlichkeiten.

**6.4.11 Aufwand für Fundraising**

familia betreibt kein aktives Fundraising.

**6.4.12 Unentgeltliche Leistungen**

familia erbringt keine unentgeltlichen Leistungen.

## 7 Leistungs- und Lagebericht

**7.1 Zweck der Organisation**

Unter dem Namen „familia – Für Frauen, Kinder und Familien. Seit 1901.“ kurz „familia“ besteht mit Sitz in Basel ein politisch und konfessionell neutraler Verein im Sinne von Art. 60 ff des ZGB. familia kann als Sektion oder als Mitglied anderen verwandten Organisationen beitreten.

familia setzt sich aktiv oder durch finanzielle Zuwendungen ein für

1. die Stärkung von Frauen, Kindern, Jugendlichen und Familien
2. die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
3. Chancengleichheit und Integration

**7.2 Leitende Organe und Amtszeit****7.2.1 Vorstand**

Name, Vorname	Funktion	Zeichnung	Amtszeit
Schürch Sibylle	Präsidentin	Kollektiv zu Zweien	02.2022 - 06.2023
Morselli Claudia	Vizepräsidentin	Ohne	06.2017 - 06.2023
Wyss-Frey Jean-Marie	Vizepräsident	Ohne	06.2012 - 06.2022
Brunetti-Flum Corinna	Mitglied	Ohne	06.2017 - 06.2023
Eichen Falko	Mitglied	Ohne	06.2020 - 06.2022
Heinrich Degolo	Mitglied	Ohne	06.2022 - 06.2023
Klein David	Mitglied	Kollektiv zu Zweien	06.2020 - 06.2023
Pieles Yvonne	Mitglied	Kollektiv zu Zweien	06.2017 - 06.2023

## 7.2.2 Finanzkommission

Name, Vorname	Funktion	Zeichnung	Amtszeit
Klein David	Vorsitzender	Kollektiv zu Zweien	06.2020 - 06.2023
Brunetti-Flum Corinna	Mitglied	Ohne	09.2021 - 06.2023
Wyss-Frey Jean-Marie	Mitglied	Ohne	02.2017 - 06.2022
Heinrich Degolo	Mitglied	Ohne	06.2022 - 06.2023

## 7.3 Geschäftsleitung

Name, Vorname	Funktion	Zeichnung	Anstellung
Bitterli Monika	Geschäftsführerin	Kollektiv zu Zweien	11.2017 bis unbefristet
Lenzi Pascale	Leitung Personal & Entwicklung	Kollektiv zu Zweien	11.2017 bis unbefristet
Reichenbach Aron	Leitung Tagesbetreuung	Kollektiv zu Zweien	02.2019 bis unbefristet
Wolf Stefan	Leitung KJH, Beratungsstellen	Kollektiv zu Zweien	03.2020 bis 30.11.22
Zimmermann Sabine	Leitung Finanzen, Administration, IT	Kollektiv zu Zweien	11.2017 bis unbefristet

## 7.4 Vorsorgekommission

Name, Vorname	Funktion	Amtszeit
Arnold Monica	Arbeitnehmer-Verteterin	08.2022 - 09.2023
Bitterli Monika	Arbeitgeber-Vertreterin	01.2018 bis unbefristet
Braun Alois	Arbeitnehmer-Vertreter	06.2016 - 09.2023
Haage Irmgard	Arbeitnehmer-Vertreterin	06.2013 - 02.2022
Lenzi Pascale	Arbeitgeber-Vertreterin	01.2018 bis unbefristet
Wydler Michael	Arbeitnehmer-Vertreter	08.2022 - 09.2023
Zimmermann Sabine	Arbeitgeber-Vertreterin	01.2018 bis unbefristet

## 7.5 Personalkommission Mitarbeitende

Name, Vorname	Funktion	Wahlbereich	Amtszeit
Elmayan-Mantelli Monika	Mitglied	Geschäftsstelle	08.2019 - 09.2025
Fels Katja	Mitglied	Kita	08.2019 - 08.2022
Grauwiler Melanie	Mitglied	Kita	10.2021 - 09.2025
Grun Ammann Lea	Mitglied	Kita	12.2022 - 09.2025
High Renata	Mitglied	Kita	12.2022 - 08.2023
Mühlemann Andreas	Mitglied	Kinder- und Jugendhilfe	12.2022 - 09.2025
Velii Arlinda	Mitglied	Zentrum Pflegekinder NWS	10.2021 - 09.2025

## 7.6 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen betrug im 2022 im Durchschnitt 595.

## 7.7 Bestellungen- und Auftragslage, aussergewöhnliche Ereignisse und Zukunftsaussichten

Angaben zu der Bestellungen- und Auftragslage, den aussergewöhnlichen Ereignissen und den Zukunftsaussichten sind dem Bericht der Geschäftsführerin zu entnehmen.

## 7.8 Betriebsrechnung Bereiche

	Tagesbetreuung		Kinder- und Jugendhilfe	
	2022 TCHF	2021 TCHF	2022 TCHF	2021 TCHF
Nettoertrag aus Leistungen	38'586	36'712	9'350	9'181
Andere betriebliche Erträge	711	605	131	102
<b>Total Ertrag</b>	<b>39'296</b>	<b>37'317</b>	<b>9'481</b>	<b>9'283</b>
Aufwand für Drittleistungen	-3'721	-3'341	-708	-622
Personalaufwand	-25'847	-24'120	-6'942	-6'526
Sonstiger Betriebsaufwand	-4'993	-4'959	-1'499	-1'557
<b>Ergebnis vor Zinsen/Abschreibungen</b>	<b>4'735</b>	<b>4'898</b>	<b>331</b>	<b>578</b>
Abschreibungen	-359	-236	-48	-42
<b>Ergebnis vor Zinsen</b>	<b>4'376</b>	<b>4'662</b>	<b>283</b>	<b>536</b>
Ausserordentliches Ergebnis/Betr. Nebenerfolg	-214	14	-59	0
<b>Ergebnis vor Umlagen</b>	<b>4'163</b>	<b>4'676</b>	<b>224</b>	<b>536</b>
Umlagen	-3'370	-3'513	-603	-668
<b>Ergebnis vor Veränderung Fondskapital</b>	<b>793</b>	<b>1'163</b>	<b>-379</b>	<b>-132</b>
Fondszuweisung/-entnahmen Rücklagen	710	-1'290	0	0
Fondszuweisung/-entnahmen zweckgebunden	16	-16	0	0
<b>Ergebnis vor Zuweisungen ans Organisationskapital</b>	<b>1'518</b>	<b>-143</b>	<b>-379</b>	<b>-132</b>
Zuweisung/Entnahmen Organisationskapital	-1'518	143	379	132
<b>Ergebnis nach Zuweisungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 7.8 Betriebsrechnung Bereiche (Fortsetzung)

	Frauenberatung		Zentrum Pflegekinder NWS		Pflegekinderdienst	
	2022 TCHF	2021 TCHF	2022 TCHF	2021 TCHF	2022 TCHF	2021 TCHF
Nettoertrag aus Leistungen	380	380	1'083	946	697	506
Andere betriebliche Erträge	7	4	0	2	0	0
<b>Total Ertrag</b>	<b>387</b>	<b>384</b>	<b>1'083</b>	<b>948</b>	<b>697</b>	<b>506</b>
Aufwand für Dritteleistungen	-2	0	-4	-2	-214	-144
Personalaufwand	-334	-326	-831	-657	-417	-286
Sonstiger Betriebsaufwand	-71	-74	-158	-105	-12	-6
<b>Ergebnis vor Zinsen/Abschreibungen</b>	<b>-19</b>	<b>-16</b>	<b>91</b>	<b>185</b>	<b>54</b>	<b>70</b>
Abschreibungen	0	-1	0	0	0	0
<b>Ergebnis vor Zinsen</b>	<b>-19</b>	<b>-17</b>	<b>91</b>	<b>185</b>	<b>54</b>	<b>70</b>
Ausserordentliches Ergebnis/Betr. Nebenerfolg	1	0	4	0	0	0
<b>Ergebnis vor Umlagen</b>	<b>-18</b>	<b>-17</b>	<b>95</b>	<b>185</b>	<b>54</b>	<b>70</b>
Umlagen	-19	-19	-54	-56	-40	-28
<b>Ergebnis vor Veränderung Fondskapital</b>	<b>-37</b>	<b>-37</b>	<b>41</b>	<b>129</b>	<b>15</b>	<b>41</b>
Fondszuweisung/-entnahmen Rücklagen	0	0	0	-129	0	0
<b>Ergebnis vor Zuweisungen ans Organisationskapital</b>	<b>-37</b>	<b>-37</b>	<b>41</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>41</b>
Zuweisung/Entnahmen Organisationskapital	37	37	-41	0	-15	-41
<b>Ergebnis nach Zuweisungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 7.9 Erläuterungen zur Betriebsrechnung Bereiche

Die Gewinne der Kinder- und Jugendhilfe, der Frauenberatung und dem Zentrum Pflegekinder NWS werden dem Fondskapital Rücklagen zugewiesen. Die Verluste werden dem Organisationskapital entnommen.

Die Ergebnisse der Tagesbetreuung und des Pflegekinderdienstes werden dem Organisationskapital zugewiesen oder entnommen.

### 7.10.1 Tagesbetreuung

Platzzahlen	2018	2019	2020	2021	2022
Plätze für den Kanton Basel-Stadt	843	884	910	910	953
Plätze für Firmen-Kitas	229	229	210	245	265
Plätze für Selbstzahler und Gemeinden	142	142	142	142	142
<b>Total Anzahl Plätze</b>	<b>1'214</b>	<b>1'255</b>	<b>1'262</b>	<b>1'297</b>	<b>1'360</b>
Belegung in % im Jahr	91.6	97.0	96.3	96.2	92.9

Alter	2018	2019	2020	2021	2022
1 bis 3 Jahre	678	700	1'019	1'068	1'130
4 bis 6 Jahre	706	781	599	606	632
7 bis 8 Jahre	241	204	154	159	184
über 8 Jahre	213	218	121	108	95
<b>Total Anzahl Kinder</b>	<b>1'838</b>	<b>1'903</b>	<b>1'893</b>	<b>1'941</b>	<b>2'041</b>

### 7.10.2 Stationäre Angebote

Platzzahlen	2018	2019	2020	2021	2022
Kinderheim Lindenberg	32	32	32	32	32
Durchgangsheim "im Vogelsang"	20	24	24	24	24
Wohngruppe Hirzbrunnen	7	7	7	8	8
Wohngruppe Oberwilerstrasse	8	8	8	8	8
Wohngruppe Missionsstrasse	8	8	8	8	8
Notbetten	1	1	1	1	1
<b>Total</b>	<b>76</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>81</b>	<b>81</b>
Belegung in % im Jahr	85.9	86.1	86.0	84.4	83.4

Alter	2018	2019	2020	2021	2022
3 bis 6 Jahre	3	0	1	1	2
6 bis 8 Jahre	5	8	9	6	4
über 8 Jahre	52	69	61	66	64
<b>Total Anzahl Kinder</b>	<b>60</b>	<b>77</b>	<b>71</b>	<b>73</b>	<b>70</b>



**7.10.3 Frauenberatung**

	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Kundinnen	550	526	554	618	780
Anzahl Fälle, total	592	554	607	667	803
- davon Sozialberatung (SB)	414	404	441	500	428
- davon Rechtsberatung (RB)	178	150	166	167	126
- davon Kurzberatung (RB + SB) *					249

*Datenerfassung ab 2022*

\* ab 2022 neue Fallart, vor 2022 in Sozial- bzw. Rechtsberatung integriert

in CHF	2018	2019	2020	2021	2022
Beantragte finanzielle Unterstützungen	242'909	233'559	201'282	264'274	255'705
Vermittelte finanzielle Unterstützungen	208'654	186'168	188'138	235'110	231'967
- aus internen Fonds	16'542	18'025	22'877	17'659	17'513
- aus Gesuchen an externe Stiftungen	192'112	168'143	165'261	217'451	214'454

**7.10.4 Zentrum Pflegekinder NWS**

	2018	2019	2020	2021	2022
Pflegeverhältnisse begleitet per 31.12.	121	119	118	138	155
- davon unbegleitete Minderjährige (UMA)	18	15	17	17	27
Anzahl Vermittlungsanfragen	106	82	78	91	157
Anzahl Vermittlungen	44	48	41	50	52

# Bericht der Revisionsstelle

an die Mitgliederversammlung der familia - Für Frauen, Kinder und Familien. Seit 1901.

Basel

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der familia - Für Frauen, Kinder und Familien. Seit 1901. (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang (Seite 28 bis 44), einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht (Seite 44 bis 49) keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Vereinsvorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Vereinsvorstandes für die Jahresrechnung

Der Vereinsvorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vereinsvorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vereinsvorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine

wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vereinsvorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Vereins von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Vereinsvorstand bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vereinsvorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Ralph Maiocchi  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Tharsika Sutharsan  
Zugelassene Revisionsexpertin

Basel, 29. März 2023

Wir sagen danke!

Auch 2022 durften wir auf die Unterstützung von Privatpersonen, Mitgliedern, Gönner:innen und Stiftungen zählen. Dank Ihrer finanziellen Zuwendungen oder Sachspenden konnten wir sowohl Kinder und Jugendliche als auch Frauen in Notsituationen erneut unterstützen. Herzlichen Dank!

**Personen (alphabetisch):**

Armellini Luca, Gisikon  
Behret-Karmer Irmgard, Riehen  
Habegger Marianne, Basel  
Hohl Christian, Ettingen  
Hollenstein Wahiba, Gelterkinden  
Imoberdorf Christine, Basel  
lic. iur. Maranta Luca, Basel  
Metzner Kristin, Basel  
Pezzoli Mühlberg Jolanda, Basel  
Stocker Christine, Muttenz  
Wick Melanie Luzia, Arlesheim

**Institutionen (alphabetisch):**

Academia Bilingual School  
Basler Zeitung hilft Not lindern  
Casa Femina  
Drei Ehrengesellschaften Kleinbasels  
Fonds für Alleinerziehende in Ausbildung  
GGG Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel  
Hertner Stiftung  
Institut Ingenbohl  
IWB Fonds  
Katholischer Frauenbund Basel  
Kunigunde und Heinrich Stiftung  
Leonhardheim-Fonds  
Louise Aubry-Kappeler-Stiftung  
Mary+Ewald Bertschmann Stiftung Basel-Stadt  
Migros Gutscheine  
Milchsuppe Stiftung  
Neovius AG Stiftung Lindenberg  
Pro Aegrotis  
Pro Infirmis  
Pro Juventute Hinterlassenenfonds  
Reformierte Kirchgemeinde Möhlin  
Ronus-Schauelbühl Stiftung  
Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG)  
SOS Beobachter  
Sozialberatung der Gemeinde Reinach  
SRK Einzelhilfe  
Stiftung Humanitas  
Trivadis Holding AG  
Verein eins vo fünf  
Winterhilfe Basel-Stadt



**familea**

Für Frauen, Kinder und Familien.  
Seit 1901.